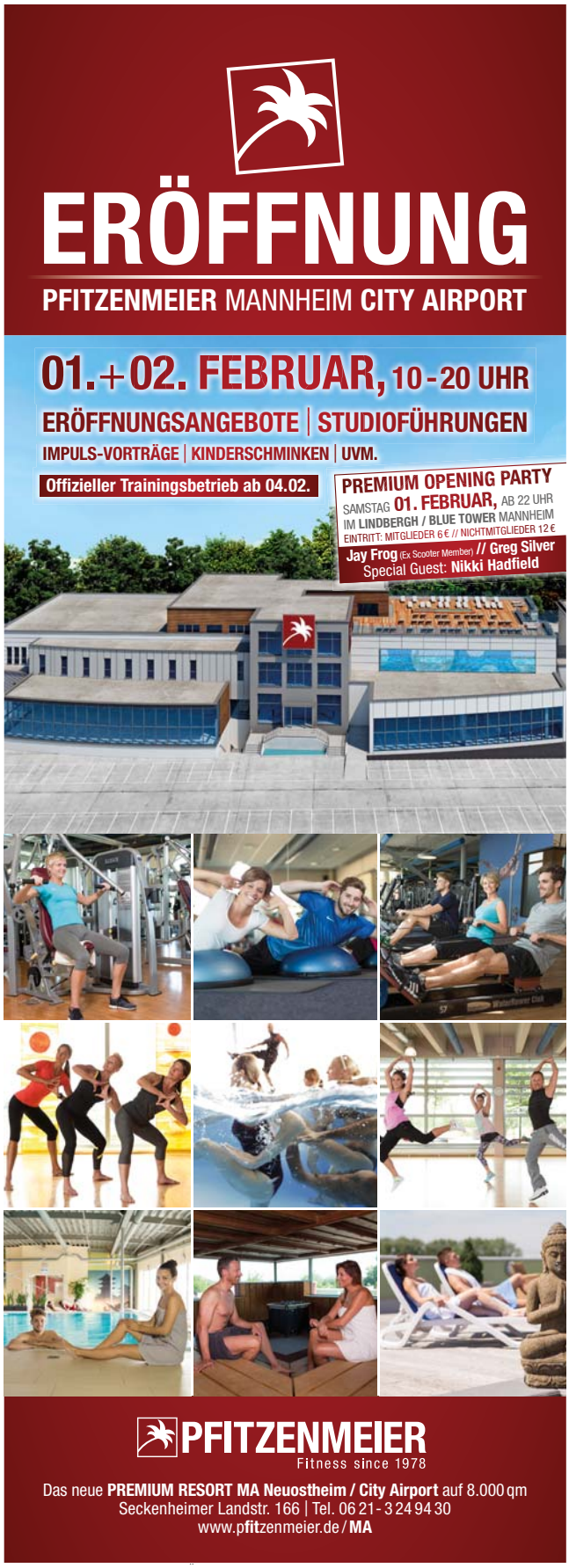
Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.500

Stadtteil-Portal.de

Jg. 45 | Nr. 1 | 31. Januar 2020



TOP-THEMEN

Großprojekt im Plan: Das Neue Technische Rathaus Seite 6

Närrische Zeit 1: Rathaussturm und Termine der Pilwe Seite 7

Närrische Zeit 2: Rathaussturm und Termine der GroKaGeli Seite 9

Mannheimer Stadtprinzessin zu Gast im Verlag Seite 10

Stadtteil-Portal.de

Winterlichter laden ein in den Luisenpark 23. Januar

Goldener Meisterbrief für Klaus Mathey 22. Januar

Nachrichten im Netz

...en und Fasnachtsumzüge

...en / Auch Stadtteile sollen profitieren

Foto: Kranczoch

...verkehrs", so OB Peter ...Kosten soll das Ganze ...) Euro.

...Bares „auf die Hand" ... auch. Der Gemeinde- ... „das ehrenamtliche ...ment in den Stadtteil- ... der Organisation von ...dtteilfesten, Neujahr- ...ngen, Fasnachtsum- ...stärker unterstützen." ...nzept hierzu soll von der Stadt in Zusammenarbeit mit den Bezirksbeiräten erarbeitet werden. 50.000 Euro werden jährlich bereitgestellt. Zudem erhalten die Bezirksbeiräte 2020 und 2021 jeweils ein Budget von 200.000 Euro zur Verteilung im Stadtteil. Ganz konkret bezuschusst wird der Neckarauer Verein „Futteranker" mit jährlich 8.000 Euro. Beim Neubaugebiet Rheingoldstraße in Neckarau sind fast alle Erschließungsmaßnahmen abgeschlossen. Die Grundstücke werden sukzessive veräußert. Nach Abschluss der privaten Hochbaumaßnahmen erfolgt die finale Herstellung der Erschließungsanlagen nebst Begrünung und Anpassung der Verkehrsflächen.

In den nächsten Jahren wird der Kommunale Ordnungsdienst (KOD) personell besser ausgestattet. Und: Die zusätzlichen Mitarbeiter werden ausschließlich in den Stadtteilen (Strandbad?) eingesetzt. Dafür stehen in diesem Jahr 240.000 Euro zur Verfügung. Und: Für das Jahr 2020 werden im Haushalt 100.000 Euro für die Erstellung einer Konzeptstudie für den Neubau eines Campingplatzgebäudes mit Bistro am Strandbad bereitgestellt.

So weit, so positiv. Aber einige Anträge wurden auch abgelehnt. Wie der auf einen jährlichen Zuschuss für das Neckarauer Rhein-Neckar-Theater. Die 8.000 Euro gingen nicht durch. Mehrheitlich abgelehnt wurde auch eine jährliche Förderung der Langen Nacht der Kunst und Genüsse mit 40.000 Euro; Anträge für die Aufwertung des Neckarauer Marktplatzes und des Niederbrücklplatzes in Neckarau wurden ebenso abgelehnt. Und: Die Kosten des von der Lindenhöfer BIG in Auftrag gegebenen Gutachtens zur Rheindammsanierung in Höhe von 20.000 Euro werden übrigens auch nicht übernommen.

Apropos: „Die Rheindammsanierung wird uns weiter bewegen. Dabei handelt es sich um keine freie Entscheidung, sondern sie wird in einem rechtsförmigen Verfahren zu einem Ergebnis zu führen sein. Dabei ist für uns klar: Wir wollen den fachlich belastbar geringstmöglichen Eingriff in die Natur. Das Schutzziel des Hochwasserschutzes steht nicht zur Disposition. Das Ergebnis wird andererseits auch nicht von Haushaltserwägungen des Landes bestimmt werden", erklärte der OB in seiner Haushaltsrede (siehe Brief des Oberbürgermeisters auf S. 8).

Insgesamt: Die Stadt Mannheim hat ein Investitionsprogramm von über 700 Millionen Euro in den nächsten Jahren ohne Netto-Neuverschuldung beschlossen. Wie viel davon in den Stadtteilen ankommt, bleibt abzuwarten.

red/nco

...ern

...ner Übernahme dann ...solidierung an, um ei- ...erhaften Weiterbetrieb ...öglichen. Der Schwer- ...oll dabei auf der Siche- ...r Mannheimer Aktivi- ...er Markthaus gGmbH

...ukünftige Ausrichtung ...rkthaus gGmbH unter ...ach der GBG-Gruppe ...nn erarbeitet werden. ...GG sieht in der mög- ...ntegration die Chance, ...artierservices künftig ...szuweiten und so ei- ...teren Beitrag zur Sta- ...ung der Nachbarschaf- ...eisten und zudem neue ...s für die Bewohner zu ...n. „Eine Übernahme ...rkthaus gGmbH durch ... Tochtergesellschaft ...Haus passt somit zur ...e unseres Unterneh- ...nseren Mietern auch ...en Wohnraum hinaus ...gen anzubieten und ... für ein intaktes ...nfeld und lebendige ...re zu sorgen", sagt ...eschäftsführer Karl- ...rings. „Zudem wollen ... auch unserer sozialen ...ortung in Mannheim ... werden."

Fortsetzung auf Seite 2

„Lasst die Tassen im Schrank"

Parteiübergreifendes Motto beim Neujahrsempfang der GdS Neckarau

NECKARAU. „Ich wollte mich auch in diesem Jahr bei der Politik und den Betrieben für die Zusammenarbeit in Neckarau bedanken", begrüßte Bernd Schwinn, Vorsitzender Neckarauer Gemeinschaft der Selbständigen (GdS), die zahlreich erschienenen Gäste in der Mensa des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums. Die Grüße der Stadt überbrachte der neu in den Stadtrat gewählte Markus Sprengler (Grüne), der selbst 15 Jahre im Niederfeld gelebt hat. „So kann ich mit Fug und Recht behaupten, dass zumindest noch ein Neckarauer Bezug besteht." Die GdS mache es sich zur Aufgabe, die Stadtgesellschaft in Neckarau miteinander zu verbinden, sagte Sprengler. Sie übernehme zudem in Teilen die Funktion eines Quartiermanagements „über die gesteckten Aufgaben hinaus", wie bei der Leistungsschau, der Kerwe oder bei der Langen Nacht der Kunst und Genüsse. „Wir brauchen eine Attraktivierung des Marktplatzes für Fußgängerinnen und Fußgänger", ging der Grünen-Stadtrat auf eine aktuelle Problematik ein. Und es sei an der Zeit, „gemeinsam konkrete Vorschläge auszuarbeiten". Eine weitere Konkurrenz außerhalb

Bernd Schwinn begrüßte die Gäste des Neujahrsempfangs.
Foto: Kranczoch

des Stadtteilzentrums brauche es dafür nicht. Der GdS bescheinigte Sprengler dafür, dass sie eine „positive und konstruktive Grundstruktur" in den Stadtteil bringe.

„Sie tun ja sehr viel für die Stadt Mannheim", begrüßte Bernd Schwinn den Festredner des Neujahrsempfangs, Nikolas Löbel (CDU) aus Mannheim. „Es wird sicher wieder ein politisch spannendes Jahr", kündigte der MdB an. Und in dieser Zeit sei die anstehende Europameisterschaft, die in verschiedenen Ländern stattfinden wird, in Zeiten eines auseinander driftenden Europas „genau das richtige Zeichen". Im Rückblick attestierte der Mannheimer MdB: „Man merkt: Wir leben in einer politisch instabilen Zeit." Und bei den Konflikten in der Welt wie dem Iran/USA-Konflikt schauten Europa und Deutschland eher zu, moderiere moderat oder erhebe den mahnenden Zeigefinger. „Vor allen Dingen sind wir aber nicht in der Lage, selbst Verantwortung zu übernehmen, und trauen uns als Deutscher Bundestag oftmals nicht, mit Ihnen darüber zu diskutieren, was das heißt." Denn auch im Nahen Osten gehe es um die Stabilität Europas.

Fortsetzung auf Seite 3

WELLNESS, FITNESS UND GESUNDHEIT SIND **EINS**

An dem Top-Standort am Mannheimer City Airport, mit bester Verkehrsanbindung, erwartet Sie eine der schönsten Anlagen Deutschlands, mit vielen Highlights sowie Wellness und Fitness auf höchstem Niveau. Hier erleben Sie was gut tut.

Workout Area - *Modernes Equipment für optimales Training*

Ob Sie gezielt Muskulatur aufbauen, Ihr Training sinnvoll ergänzen oder einfach nur in Form bleiben möchten – unsere Trainingsfläche bietet Ihnen alles. Auf den Muscle Workout Flächen finden Sie modernste Trainingsgeräte sowie optimale Kurz- und Freihantelbereiche. Im Cardiobereich stärken Sie Ihr Herz-Kreislauf-System, steigern Ihre Ausdauer oder verbrennen Kalorien. Mehrmals am Tag können Sie auch an einer Vielzahl von Express-Workouts teilnehmen, wie dem Faszien Workout, Bauch Spezial oder TRX®.

Group Fitness - *Vielfalt erleben, die begeistert*

Ein besonderes Highlight bei Pfitzenmeier ist der abwechslungsreiche Kursbereich. Intensive Workouts, mitreißende Choreographien oder ruhigere Entspannungsformate – bei dieser vielseitigen Auswahl ist für jeden das Richtige dabei. Qualität hat hier oberste Priorität! Ein besonderes Highlight sind unsere Aqua-Kurse im bisher größten Pfitzenmeier AquaDome: Von AquaPower über AquaJogging bis hin zu AquaRücken und Aqua60+. Gemeinsam fördern wir Ihre Gesundheit – und zwar nachhaltig.

Wellness - *Eine Wohltat für Körper, Geist und Seele*

Die exklusive Spa-Oase und die großzügige Wellnesslandschaft im neuen Premium Plus Resort sind eine Wohltat für Körper, Geist und Seele. Sprudelnde Fußbäder und ein Wellnesspool mit Massagedüsen, mehrere Dachterrassen und Ruheräume, die Vielzahl an Saunaaufgüssen und die verschiedenen Duftessenzen in den Dampfbädern – Ihr Aufenthalt ist wie ein Kurzurlaub und stärkt die Lebensgeister. Egal, welche Spa-Wohltat Sie bevorzugen: In den verschiedenen Saunen und Dampfbädern finden Sie genau das Richtige. Selbstverständlich gibt es auch einen großen separaten Damenbereich.

01. + 02. FEBRUAR
10:00 - 20:00 UHR

ERÖFFNUNGSANGEBOTE
STUDIOFÜHRUNGEN
IMPULS-VORTRÄGE | KINDERSCHMINKEN | UVM.

PFITZENMEIER
Fitness since 1978

PFITZENMEIER Premium Resort Mannheim Neuostheim / City Airport
Seckenheimer Landstr. 166 | Tel. 0621-3249430

Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.500

Stadtteil-Portal.de

Jg. 45 | Nr. 1 | 31. Januar 2020

Viel Geld für vielfältige Aufgaben und Fasnachtsumzüge

Doppelhaushalt der Stadt Mannheim beschlossen / Auch Stadtteile sollen profitieren

Grund zum Jubel? Zusätzliches Geld für Umzüge und Vereine hat der Gemeinderat im Doppelhaushalt beschlossen. Foto: Kranczoch

MANNHEIM/NECKARAU/LINDENHOF. „Wir schaffen auch in den Jahren 2020 bis 2023 wieder einen ausgeglichenen Haushalt", lautet die Botschaft, die OB und Verwaltung ausgerufen haben. Und: Die Stadt Mannheim plane auch in den nächsten zwei Jahren erneut „Rekordinvestitionen", wie sie selbst sagt. Zusätzlich sind einige (insgesamt waren es 434) Anträge für die nächsten vier Jahre (so die Doppelhaushaltsperiode) gestellt worden. Einige wurden im Gemeinderat genehmigt. Andere nicht. Ein Überblick.

Der Abbruch des Voltastegs ist für 2022 vorgesehen. Dafür und für den barrierefreien Neubau wurden die Gesamtkosten von 5.200.000 Euro (2020/2021: 200.000 Euro) genehmigt. Für den Rest des Kleinfeldstegs zwischen Lindenhof und Schwetzingerstadt sollen 350.000 Euro bereitstehen. Neckarau: „In 2021 wird mit der Planung der Luisenstraße zur Fahrradstraße begonnen, der Umbau erfolgt 2022. Der Ausbau erfolgt im Rahmen des 21-Punkte-Programms zur Steigerung der Attraktivität des Radverkehrs", so OB Peter Kurz. Kosten soll das Ganze 500.000 Euro.

Und Bares „auf die Hand" gibt es auch. Der Gemeinderat will „das ehrenamtliche Engagement in den Stadtteilen bei der Organisation von … Stadtteilfesten, Neujahrsempfängen, Fasnachtsumzügen stärker unterstützen." Ein Konzept hierzu soll von der Stadt in Zusammenarbeit mit den Bezirksbeiräten erarbeitet werden. 50.000 Euro werden jährlich bereitgestellt. Zudem erhalten die Bezirksbeiräte 2020 und 2021 jeweils ein Budget von 200.000 Euro zur Verteilung im Stadtteil. Ganz konkret bezuschusst wird der Neckarauer Verein „Futteranker" mit jährlich 8.000 Euro. Beim Neubaugebiet Rheingoldstraße in Neckarau sind fast alle Erschließungsmaßnahmen abgeschlossen. Die Grundstücke werden sukzessive veräußert. Nach Abschluss der privaten Hochbaumaßnahmen erfolgt die finale Herstellung der Erschließungsanlagen nebst Begrünung und Anpassung der Verkehrsflächen.

In den nächsten Jahren wird der Kommunale Ordnungsdienst (KOD) personell besser ausgestattet. Und: Die zusätzlichen Mitarbeiter werden ausschließlich in den Stadtteilen (Strandbad?) eingesetzt. Dafür stehen in diesem Jahr 240.000 Euro zur Verfügung. Und: Für das Jahr 2020 werden im Haushalt 100.000 Euro für die Erstellung einer Konzeptstudie für den Neubau eines Campingplatzgebäudes mit Bistro am Strandbad bereitgestellt.

So weit, so positiv. Aber einige Anträge wurden auch abgelehnt. Wie der auf einen jährlichen Zuschuss für das Neckarauer Rhein-Neckar-Theater. Die 8.000 Euro gingen nicht durch. Mehrheitlich abgelehnt wurde auch eine jährliche Förderung der Langen Nacht der Kunst und Genüsse mit 40.000 Euro; Anträge für die Aufwertung des Neckarauer Marktplatzes und des Niederbrücklplatzes in Neckarau wurden ebenso abgelehnt. Und: Die Kosten des von der Lindenhöfer BIG in Auftrag gegebenen Gutachtens zur Rheindammsanierung in Höhe von 20.000 Euro werden übrigens auch nicht übernommen.

Apropos: „Die Rheindammsanierung wird uns weiter bewegen. Dabei handelt es sich um keine freie Entscheidung, sondern sie wird in einem rechtsförmigen Verfahren zu einem Ergebnis zu führen sein. Dabei ist für uns klar: Wir wollen den fachlich belastbar geringstmöglichen Eingriff in die Natur. Das Schutzziel des Hochwasserschutzes steht nicht zur Disposition. Das Ergebnis wird andererseits auch nicht von Haushaltserwägungen des Landes bestimmt werden", erklärte der OB in seiner Haushaltsrede (siehe Brief des Oberbürgermeisters auf S. 8).

Insgesamt: Die Stadt Mannheim hat ein Investitionsprogramm von über 700 Millionen Euro in den nächsten Jahren ohne Netto-Neuverschuldung beschlossen. Wie viel davon in den Stadtteilen ankommt, bleibt abzuwarten.

red/nco

TOP-THEMEN

Großprojekt im Plan: Das Neue Technische Rathaus Seite 6

Närrische Zeit 1: Rathaussturm und Termine der Pilwe Seite 7

Närrische Zeit 2: Rathaussturm und Termine der GroKaGeli Seite 9

Mannheimer Stadtprinzessin zu Gast im Verlag Seite 10

Stadtteil-Portal.de

Winterlichter laden ein in den Luisenpark 23. Januar

Goldener Meisterbrief für Klaus Mathey 22. Januar

Nachrichten im Netz

GBG will Zukunft des Markthauses sichern

Übernahmegespräche laufen / Geschäft läuft weiter

MANNHEIM/NECKARAU. „Sehr tolles Geschäft mit viel Auswahl. Könnte da immer stundenlang stöbern. Das Personal ist auch sehr freundlich. Dazu dient alles auch noch einem guten Zweck. Ich hoffe, es läuft noch sehr lange", äußert sich ein Nutzer eines beliebten sozialen Netzwerks am 1. Januar auf der Seite des Mannheimer Inklusionsbetriebs „Markthaus". Ob er dabei die aktuellen Entwicklungen im Hinterkopf hatte, weiß man nicht. Tatsache ist: Es gibt ein positives Signal für die Zukunft der Markthaus Mannheim gGmbH. Die GBG Unternehmensgruppe hat eine komplette Übernahme durch ihr Tochterunternehmen ServiceHaus GmbH in Aussicht gestellt. Diesem Vorschlag des Unternehmens hat der Aufsichtsrat der GBG jetzt zugestimmt. Die Markthaus Mannheim gGmbH hatte im vergangenen September Insolvenz angemeldet, aktuell läuft der Betrieb unter Führung des Insolvenzverwalters weiter (die NAN hatten berichtet).

Die GBG Unternehmensgruppe schlägt vor, die Markthaus Mannheim gGmbH als weitere Serviceleistungsgesellschaft zu 100 Prozent in den Konzern zu integrieren, weil sie vom Konzept des Integrationsbetriebs und den angebotenen Leistungen überzeugt ist. „Die GBG-Gruppe selbst verfügt über viel Erfahrung in dem Bereich", wie sie mitteilt. Zur ServiceHaus GmbH gehört auch mehrheitlich die „Chance" gGmbH, ebenfalls eine gemeinnützige GmbH und ein Arbeitsförderungsbetrieb.

Dadurch könne die ServiceHaus hier ein eng abgestimmtes Agieren der beiden Betriebe Markthaus Mannheim und Chance erzielen. In einem ersten Schritt stehe im Falle einer Übernahme dann die Konsolidierung an, um einen dauerhaften Weiterbetrieb zu ermöglichen. Der Schwerpunkt soll dabei auf der Sicherung der Mannheimer Aktivitäten der Markthaus gGmbH liegen.

Die zukünftige Ausrichtung der Markthaus gGmbH unter dem Dach der GBG-Gruppe soll dann erarbeitet werden. Die GBG sieht in der möglichen Integration die Chance, ihre Quartierservices künftig noch auszuweiten und so einen weiteren Beitrag zur Stabilisierung der Nachbarschaften zu leisten und zudem neue Services für die Bewohner zu schaffen. „Eine Übernahme der Markthaus gGmbH durch unsere Tochtergesellschaft ServiceHaus passt somit zur Strategie unseres Unternehmens, unseren Mietern auch über den Wohnraum hinaus Leistungen anzubieten und dadurch für ein intaktes Wohnumfeld und lebendige Quartiere zu sorgen", sagt GBG-Geschäftsführer Karl-Heinz Frings. „Zudem wollen wir hier auch unserer sozialen Verantwortung in Mannheim gerecht werden."

Die GBG möchte den Inklusionsbetrieb „Markthaus" übernehmen. Foto: Kranczoch

Fortsetzung auf Seite 2

„Lasst die Tassen im Schrank"

Parteiübergreifendes Motto beim Neujahrsempfang der GdS Neckarau

NECKARAU. „Ich wollte mich auch in diesem Jahr bei der Politik und den Betrieben für die Zusammenarbeit in Neckarau bedanken", begrüßte Bernd Schwinn, Vorsitzender Neckarauer Gemeinschaft der Selbständigen (GdS), die zahlreich erschienenen Gäste in der Mensa des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums. Die Grüße der Stadt überbrachte der neu in den Stadtrat gewählte Markus Sprengler (Grüne), der selbst 15 Jahre im Niederfeld gelebt hat. „So kann ich mit Fug und Recht behaupten, dass zumindest noch ein Neckarauer Bezug besteht." Die GdS mache es sich zur Aufgabe, die Stadtgesellschaft in Neckarau miteinander zu verbinden, sagte Sprengler. Sie übernehme zudem in Teilen die Funktion eines Quartiermanagements „über die gesteckten Aufgaben hinaus", wie bei der Leistungsschau, der Kerwe oder bei der Langen Nacht der Kunst und Genüsse. „Wir brauchen eine Attraktivierung des Marktplatzes für Fußgängerinnen und Fußgänger", ging der Grünen-Stadtrat auf eine aktuelle Problematik ein. Und es sei an der Zeit, „gemeinsam konkrete Vorschläge auszuarbeiten". Eine weitere Konkurrenz außerhalb des Stadtteilzentrums brauche es dafür nicht. Der GdS bescheinigte Sprengler dafür, dass sie eine „positive und konstruktive Grundstruktur" in den Stadtteil bringe.

Bernd Schwinn begrüßte die Gäste des Neujahrsempfangs. Foto: Kranczoch

„Sie tun ja sehr viel für die Stadt Mannheim", begrüßte Bernd Schwinn den Festredner des Neujahrsempfangs, Nikolas Löbel (CDU) aus Mannheim. „Es wird sicher wieder ein politisch spannendes Jahr", kündigte der MdB an. Und in dieser Zeit sei die anstehende Europameisterschaft, die in verschiedenen Ländern stattfinden wird, in Zeiten eines auseinander driftenden Europas „genau das richtige Zeichen". Im Rückblick attestierte der Mannheimer MdB: „Man merkt: Wir leben in einer politisch instabilen Zeit." Und bei den Konflikten in der Welt wie dem Iran/USA-Konflikt schauten Europa und Deutschland eher zu, moderiere moderat oder erhebe den mahnenden Zeigefinger. „Vor allen Dingen sind wir aber nicht in der Lage, selbst Verantwortung zu übernehmen, und trauen uns als Deutscher Bundestag oftmals nicht, mit Ihnen darüber zu diskutieren, was das heißt." Denn auch im Nahen Osten gehe es um die Stabilität Europas.

Fortsetzung auf Seite 3

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat *nur 7.10 €*
KW 06 03.02. - 09.02.2020
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Möhreneintopf mit Tofuecken und Brötchen
Di. Kohlroulade Großmutter Art (Schwein) mit Kartoffelpüree
Mi. Ratatouillegemüse mit Rosmarinkartoffeln und Knoblauch-Dip
Do. Schweinekammsteak in Pfefferrahmsoße mit Wirsinggemüse und Eiernudeln
Fr. Eieromelette auf Rahmspinat mit Salzkartoffeln
Sa. Bratwurst (Schwein) in Soße mit Paprikagemüse und Kartoffelpüree
So. Frikadelle (Rind/Schwein) mit Karotten (natur) und Petersilienkartoffeln
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

Wir sind so frei
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter:
TUI,DER Touristik, FTI, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISE LAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/8 41 12 10
www.atlantis90.de
facebook.com/reiseland.atlantis

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
Meerfeldstraße 86
MA-Lindenhof
Tel.: 0621 / 42 94 43 10
Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de • www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Wir suchen ab sofort
Mitarbeiter (m/w/d)
für unsere Lohnbuchhaltung
Der Freireligiöse Wohlfahrtsverband Baden e.V. Ortsverband Mannheim ist Träger für soziale Einrichtungen in Mannheim. Mit annähernd 125 Mitarbeitern suchen wir ab sofort Sie zur Verstärkung unseres Verwaltungsteams als Mitarbeiter (m/w/d) der Verwaltung. Teilzeitbeschäftigung ist möglich. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag AVB des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes.
Ihre Aufgaben:
• Lohnbuchhaltung
• Lohnabrechnung
• sonstige Büroarbeiten
Ihr Profil:
• kaufmännische Ausbildung
• Lohnbuchhaltungskenntnisse
• gute MS Office-Kenntnisse
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Arbeitgeber-Informationen
Freireligiöser Wohlfahrtsverband Baden e.V.
L 10, 4-6, 68161 Mannheim
Tel.: 0621-12631-0
E-Mail: bewerbung@freireligioeser-wohlfahrtsverband-baden.de
Ansprechpartner: Markus Sander

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Fahrer und Begleitpersonal (m/w/d)
„Jetzt bewerben"
auf Minijob-Basis
für die Beförderung von Menschen mit Behinderung.
Einsatzgebiet & Vorstellungsgespräche in Wohnortnähe.
Sie sind morgens und mittags zeitlich flexibel, verfügen über gute Deutschkenntnisse & suchen eine sinnvolle Tätigkeit?
Dann freuen wir uns auf Ihren Kontakt, gerne auch telefonisch unter 0621 80619328.
personal@koehlertransfer.de · www.koehlertransfer.de

Wohnung mit Garten oder Haus gesucht
Neckarau / Almenhof / Lindenhof zur Miete.
Ehepaar, rüstiger Pensionär, handwerklich begabt und Frührentnerin, Gartenliebhaberin mit Freigängerkatze, suchen ein Haus oder 3-4 Zimmer-Wohnung EG mit Garten und großem Keller / Hobbyraum für Bastelarbeiten.
Übernehmen auch gerne Gartenpflege.
Telefon: 0176-47326317

jonastone
Teilzeitjob bei jonastone – Wir suchen Sie!
Erfahrener Prozessmanager/ Senior Talent (w/m/d)
Viele Menschen wollen auch im Alter arbeiten, und zwar nicht nur im eigenen Garten. jonastone ist ein dynamisches Unternehmen in Mannheim-Mallau und möchte Wissen & Erfahrungen von Senior Talents in das Unternehmen einbringen. jonastone vertreibt schöne und exklusive Steinböden für den Inner- & Außenbereich zu günstigen Preisen. Durch unsere Innovationsfreude und Teamgeist sind wir stetig auf Erfolgskurs. Als Berufserfahrener haben Sie Interesse an folgenden Aufgaben:
• Fortlaufende Optimierung unseres Standortnetzes
• Projektorganisation rund um unsere Außenstandorte
• Steuerung von Projekten in unserer zentralen Werkstatt in Mannheim
Bitte rufen Sie Herrn Marcel Knaufeinfach an unter:
+49 (0) 621 842 563 0 oder schreiben Sie eine E-Mail an:
iwanttowork@jonastone.de
jonastone GmbH & Co. KG, www.jonastone.de

GBG will Zukunft des Markthauses sichern

Fortsetzung von der Titelseite

Der Betrieb läuft momentan unverändert weiter. Foto: Kranczoch

Geplant ist aktuell, dass künftig Herbert Mrosk und Robin Schwarz, die beide bereits als Geschäftsführer der ServiceHaus tätig sind, die Geschäftsführung der Markthaus Mannheim gGmbH übernehmen. Die Entscheidung über den Fortgang der Gespräche liegt jetzt beim Insolvenzverwalter und den weiteren Beteiligten. „Das Insolvenzverfahren muss ja erst beendet werden", erinnert die aktuelle Markthaus-Geschäftsführerin Sabine Neuber. Wenn es dann ein positives Votum der Gläubiger gibt, kann die Übernahme starten. Sollte dies nicht passieren, droht die Abwicklung. „Aber das kann ich mir nicht vorstellen", so Neuber, die nach erfolgter Übernahme als Geschäftsführerin ausscheiden wird, aber „noch gerne mit Rat und Tat zur Seite" steht. Der Markthaus-Betrieb läuft unterdessen unverändert weiter.

Die ServiceHaus GmbH ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der GBG – Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft. Die ServiceHaus ist auf zwei unterschiedlichen Feldern tätig: Einmal bietet sie digitale Dienstleistungen und Ableseservices an, zum anderen wohnbegleitende Dienstleistungen für die Mieter der GBG. Zudem ist die ServiceHaus mit 66,8 Prozent Gesellschafterin der Chance gGmbH. Bei dieser handelt es sich um einen Arbeitsförderungsbetrieb, der verschiedene Dienstleistungen im Wohnumfeld anbietet. So betreibt die gGmbH den Concierge-Service im Auftrag der GBG und bietet Unterstützung im Haushalt und Renovierungsarbeiten an. Die ServiceHaus beschäftigt aktuell 17 Mitarbeiter, die Chance gGmbH rund 70 Mitarbeiter.

Die Markthaus Mannheim gGmbH ist ein staatlich anerkannter Inklusionsbetrieb, der zwei SecondHand-Kaufhäuser und mehrere Lebensmittelmärkte betreibt. Zudem führt das Unternehmen Haushaltsauflösungen durch. Bei der Markthaus Mannheim gGmbH sind aktuell rund 80 Mitarbeiter beschäftigt, mehr als die Hälfte von ihnen ist schwerbehindert. Und die Mitarbeiter freuten sich über die Ankündigung der möglichen Übernahme, berichtet Sabine Neuber. Auf der anderen Seite fragten sich die Angestellten natürlich auch: Wie gestaltet sich die Veränderung? Von weiteren Kündigungen sei allerdings zum momentanen Zeitpunkt nicht die Rede.

Eine Entscheidung über die Zukunft des Mannheimer Markthauses ist für Ende März angepeilt. Und vielleicht geht die Hoffnung des facebook-Nutzers am Ende ja in Erfüllung. *red/nco*

GdS: Weihnachtsgänse und Christstollen begehrt

Die GdS freute sich über eine gelungene Weihnachtsaktion. Foto: Kranczoch

Freudige Gesichter gab es im Sekundentakt bei den Gewinnern. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Die Idee wurde bei der letzten Mitgliederversammlung der Neckarauer Gemeinschaft der Selbständigen (GdS) geboren. Zusätzlich zur beliebten Gansverlosung sollte es auch Christstollen geben. Gesagt, beschlossen, getan – und so konnten die zahlreichen Gäste der Gansverlosung auf dem Neckarauer Marktplatz erstmals zwischen einer frischen Gans und einem hochwertigen, leckeren Christstollen wählen. Was sehr gut ankam.

Wie auch die Aktion insgesamt. Die Fakten: 32 GdS-Betriebe hatten teilgenommen, 120 Gänse und 30 Stollen wurden verlost, und auch bei dieser Aktion hatte man die Möglichkeit, auch mit einer Niete doch noch eine begehrte Gans zu ergattern. Denn beim gemütlichen Zusammentreffen auf dem Marktplatz (bei dem die GdS mit heißem Glühwein, der reißenden Absatz fand, bewirtete) landeten die Nieten – mit Namen versehen – in einem großen Lostopf, aus dem nochmals Gewinner gezogen wurden.

Und wie immer war auch der Verein Geschichte Alt-Neckarau unter den Gewinnern, denn es ist gute Tradition, dass die GdS die Gänse für das nächste historische Gänszinßessen stiftet. *red/nco*

Neue Gespräche für neue Kinderbetreuungsplätze im Lindenhof

LINDENHOF. Um den Ausbau der vorschulischen Kinderbetreuung in Mannheim weiter voranzubringen, sollen neue Betreuungsplätze entstehen. So ist im Stadtteil Lindenhof unter anderem geplant, auf dem städtischen Grundstück Landteilstraße/Ecke Waldparkstraße einen viergruppigen Kindergarten in freier Trägerschaft zu errichten. „Mit dem neuen Kindergarten wird ein weiterer Schritt zur besseren Versorgung im Stadtteil mit 80 neuen Plätzen in der Betreuung für Kleinkinder unternommen", teilt die Stadt mit. Zusätzlich ist eine „Draußengruppe" geplant. Für den Bau der Kita wird im nächsten Schritt nun ein Architektenwettbewerb initiiert. Die Grundlage hierfür hat der Hauptausschuss der Stadt mit einem entsprechenden Beschluss am 10. Dezember 2019 gelegt. Der Architektenwettbewerb wird eine viergruppige Stammeinrichtung umfassen. Die Verwaltung stand bezüglich der Errichtung der Kita in engem Kontakt mit dem geplanten Investor und Träger kinderlandnet (www.kinderlandnet.de). Doch dieser informierte jetzt die Verwaltung, dass man von einer Umsetzung des Bauvorhabens als Investor Abstand nehmen möchte. Die Verwaltung befindet sich bereits in Gesprächen mit einem anderen Investor, der das Bauvorhaben umsetzen möchte. Ziel sei es, das Projekt möglichst ohne zeitliche Verzögerung zu realisieren. *red/nco*

EDITORIAL

Schlechtrednern nicht das Feld überlassen

Liebe Leserinnen und Leser,
der Jahresanfang bietet sich geradezu dafür an, sich Gedanken über das vergangene Jahr zu machen und mit frischem Wind – befreit – ins neue Jahr zu starten. Allerdings haben Schlechtredner auch gerade mal wieder Hochkonjunktur. Aber ist denn wirklich alles so schlecht in unserem Land oder in unserem Mannheim? Ich finde, man darf solch negativ denkenden Menschen nicht das Feld überlassen. Meistens beklagen sich ja gerade auch diejenigen lautstark, die objektiv gesehen am wenigsten Grund dazu haben.
Ich habe fünf Neujahrsempfänge in dieser Stadt besucht und war einmal mehr begeistert, wie viel gerade auch ehrenamtlich geleistet wird. So haben wir in Mannheim und in allen Stadtteilen eine Vielfalt an Vereinen und Kulturinstitutionen mit vielen engagierten Menschen. Mitte Januar war ich in Gehring´s Kommode, einem seit über 40 Jahren leidenschaftlich geführten kulturellen Kleinod in Neckarau, bei einem Auftritt des „Huub Dutch Duo". Mit dem Stück „Life is fine" wurde dem Publikum augenzwinkernd vorgeführt, wie schön doch unser Leben ist.
Eine große Herausforderung für das aktuelle und sicherlich auch die kommenden Jahre besteht darin, die Spaltung zwischen Umwelt und Wirtschaft zu überwinden. Wobei wir wieder beim Schlechtreden wären. Wir dürfen uns nicht selbst schädigen, in dem wir weiter unseren Technologiestandort abwerten. Wir bauen tolle Autos und wir haben tolle Technologien für regenerative Energiegewinnung. Denn Wirtschaft und Umwelt sind zwei Seiten ein und derselben Medaille und keine Gegensätze. Ohne Wirtschaft kein Geld für Umweltschutz, ohne Umweltschutz keine Zukunft. Wer das nicht begreift, verliert am Ende beides.

Ihr Holger Schmid

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn,
Rheingoldstraße 18,
68199 Mannheim, Postfach
240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien
GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeit:
Claudia Meixner (cm),
Jan Millenet (mil).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.

P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner

Anzeigen: Karin Weidner

Auflage: 24.500

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/19 von Dezember 2018

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

Schmid · Otreba · Seitz Medien

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Müller Fleisch- und Wurstwaren
Fabrikstationstraße 20

Kiosk Toto-Lotto Balogh
Fischerstraße 1

Blumencafé Stelzer
Friedhofstraße 3

Industrie-Apotheke
Friedrichstraße 1

Papier Groß
Friedrichstraße 9

VR Bank Rhein-Neckar
Friedrichstraße 16
Steubenstraße 102-104

Stadtbibliothek MA-Neckarau
Heinrich-Heine-Straße 2

Schreibwaren Großkinsky
Niederfeldstraße 74

Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstraße 84

Bürgerservice Neckarau
Rheingoldstraße 14

Reiseland Atlantis
Rheingoldstraße 18

Gehring's Kommode
Schulstraße 82

Kfz-Krieger
Speyerer Straße 22-24

Pressehop Sen
Steubenstraße 86

Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter Stadtteil-Portal.de

MEINE MEINUNG

Wir sprechen uns in vier Jahren wieder

Liebe Leserinnen und Leser,
„Rekordinvestitionen“ hat die Stadt für die kommenden vier Jahre im jüngst beschlossenen Doppelhaushalt angekündigt. Und die Parteien im Gemeinderat hatten da auch ein Wörtchen mitzureden. In einem Beratungsmarathon haben die gewählten Bürgervertreter in zwei Tagen eine Masse von Anträgen durchgearbeitet. Dick wie mehrere Telefonbücher. Manches wurde beschlossen. Anderes nicht. Dass dabei die eine oder andere gute Idee dem Knirschen im seit der letzten Kommunalwahl neuen Mehrheitsgefüge im Mannheimer Gemeinderat zum Opfer gefallen ist, ist normal. Gut ist es nicht.
Was das bedeutet, ist an der Mischung der Beschlüsse zu sehen, die man folgerichtig durchaus mit gemischten Gefühlen betrachten kann. Schauen wir mal genau hin.

Neben – sozusagen – kommunalen „Pflichtaufgaben“ wie der Erneuerung nachweislich maroder Brücken gibt es auch Geld für einen – ebenfalls nachweislich – maroden Hotspot in Neckarau, das Café am Strandbad. Lob verdient auch das Füllhorn der längst überfälligen (und vom Budget des Bezirksbeirates abgekoppelten) Finanzspritze für das ehrenamtliche Engagement in den Stadtteilen (das sowohl von Stadt- als auch von Parteienvertretern bei jeder sich bietenden Gelegenheit in höchsten Tönen gelobt wird – und das völlig zu Recht), beispielsweise bei der Organisation von Stadtteilfesten, Neujahrsempfängen und Fasnachtsumzügen.
Doch gleichzeitig geht ehrenamtliches Engagement leer aus. Markt- und Niederbrücklplatz in Neckarau bleiben weiter unberücksichtigt. Die Lange Nacht der Kunst und Genüsse muss sich weiter allein auf ihre Organisatoren und die Arbeit des „kleinen Mannes“ vor Ort verlassen. Warum mit zweierlei Maß gemessen wird, bleibt unverständlich. Und was im Stadtteil ankommt, bleibt abzuwarten. Beschlossen ist es. Wir sprechen uns in vier Jahren wieder.

Ihr Nicolas Kranczoch

KOMPAKT

Gottesdienst für Liebende

ALMENHOF. Ein Ökumenischer Gottesdienst für Liebende findet zum Valentinstag am Freitag, 14. Februar, um 19 Uhr in Maria Hilf auf dem Almenhof statt. „Der Valentinstag ist ein schöner Anlass, die Liebe zu feiern und danke zu sagen. Wir tun dies in einem ökumenischen Gottesdienst. Wir freuen uns auf Sie“, sagt Pastoralreferentin Sabine Hansen mit ihrem Team.

red/nco

Konfirmationsjubiläum 2020 – Adressen gesucht

NECKARAU. Am Palmsonntag (5. April) wird in der Neckarauer Matthäuskirche um 10 Uhr in einem Festgottesdienst die Jubelkonfirmation gefeiert. Eingeladen sind alle Gemeindeglieder, die vor 50, 60, 65, 70, 75 und vor 80 Jahren konfirmiert wurden. Die Matthäusgemeinde bittet die Jubilarinnen und Jubilare, beim Finden von Adressen zu helfen.

Aufgrund von Wegzügen, Namensänderungen und nicht zuletzt wegen verschärfter Datenschutzregelungen sei es schwierig, die Menschen ausfindig zu machen, die zum Kreis der Jubilare gehören. Die Gemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass nicht nur diejenigen willkommen sind, die in der Matthäuskirche konfirmiert wurden. Ganz herzlich sind auch alle Gemeindeglieder eingeladen, die in der Matthäusgemeinde eine neue Heimat gefunden haben. Alle, die ihr Konfirmationsjubiläum feiern möchten, sind aufgerufen, sich im Pfarrbüro der Matthäusgemeinde zu melden. Auch diejenigen, die über Adressen oder Jahrgangslisten verfügen, werden gebeten, sich mit dem Pfarrbüro in Verbindung zu setzen: Telefon 0621 8413914; matthaeusgemeinde@ekma.de.

red/nco

Neue Angebote beim VfL Kurpfalz

NECKARAU. Der VfL Kurpfalz bietet 2020 folgende Sportangebote an: Rücken Basic Kurs vom 13. Januar bis 16. März, 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr und 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr (neun mal 60 Minuten, 120 Euro). Diese beiden Kurse werden von den Krankenkassen bezuschusst. Yoga findet immer dienstags ab dem 7. Januar, 14 Uhr bis 15.30 Uhr (Frau Lössl) und ab dem 21. Januar um 18 Uhr bis 19.30 Uhr (Frau Engelhardt) statt, donnerstags ab dem 9. Januar, 17.45 Uhr bis 19.15 Uhr (unter neuer Leitung mit Frau Markmann-Schmitz). Schnupperstunde ist jederzeit möglich. Die Yogakurse werden nicht von den Krankenkassen bezuschusst.

Qi Gong wird ab dem 8. Januar immer mittwochs von 10 bis 11 Uhr (Frau Schwarz) angeboten. Schnupperstunde ist jederzeit möglich. Zumba gibt es einmal im Mo Uhr (15. Februar, 14. März, 4. April, 16. Mai und 20. Juni). Schnupperstunde ist jederzeit möglich. Nähere Infos auf der Homepage www.vflkurpfalz.de. Anmeldungen und Rückfragen in der Geschäftsstelle, dienstags von 9.15 bis 13 Uhr und donnerstags von 15 bis 19 Uhr, Telefon 0621 483 45 060; info@vflkurpfalz.de.

red/nco

„Lasst die Tassen im Schrank“

Fortsetzung von der Titelseite

Nikolas Löbel hielt die Festrede. Foto: Kranczoch

Und doch griff der CDU-Mann Löbel mit „lasst die Tassen im Schrank“ das vorher von seinem Grünen Stadtratskollegen ins Spiel gebrachte Motto des ehemaligen Finanz- und Wirtschaftsministers Karl Schiller (SPD) auf. „Ich glaube, das ist ein gutes Motto, denn: Ist denn wirklich alles so schlimm, wie wir es reden?“ Man könne „Veränderung gestalten, ohne hysterisch zu werden“. Für 2020 müsse man – mit Blick auf den Brexit – schauen, dass Europa nicht noch weiter auseinanderdrifte. In den großen Fragen müsse man einiger werden und europäische Antworten finden. Dann werde 2020 „hoffentlich ein friedvolleres Jahr als 2019“.

Auf dieses blickte auch Bernd Schwinn zurück: „Wir haben im Jahr 2019 die Kerwe mit einem sehr großen Erfolg durchgeführt“, resümierte er beim Neujahrsempfang. Über 200 Preise hätten die Betriebe für die Tombola gespendet. „Das kam sehr gut an.“ Auch die Gesundheitswoche 2019 sei wieder ein großer Erfolg gewesen. Und – „trotz aller Unkenrufe“ – auch die Weihnachtsaktion mit 32 teilnehmenden Betrieben. Es gebe nun mal Traditionen „und die werden wir auch weiter aufrechterhalten“, so der GdS-Chef. Für Neckarau wolle man mit den Betrieben gemeinsam das Angebot gewährleisten, das besteht, „und wir wollen dafür sorgen, dass es keine Leerstände in den Betrieben und Geschäften gibt. Unterstützen Sie das Zentrenkonzept der Stadt Mannheim“, warb Schwinn. „Dass man hier in Neckarau einkaufen kann, und nicht auf der grünen Wiese.“

Musikalisch begleitet wurde der GdS-Neujahrsempfang vom Frauenchor 1924 Neckarau. Beim Ausklang, für den die VR Bank Rhein Neckar gemeinsam mit der GDS Neckarau im Anschluss an den Empfang zu einem kleinen Imbiss eingeladen hatte, war noch Zeit für viele Gespräche – über das vergangene und das kommende Jahr.

red/nco

GdS-Ehrenmedaille für Leandros Kalogerakis

NECKARAU. Bereits 18 Jahre ist er Chef des Steubenhof Hotels in Neckarau und 18 Jahre habe er Freunde hier in Neckarau, betonte Leandros Kalogerakis. Es gebe „in unserem Stadtteil immer wieder Menschen, die diese Auszeichnung uneingeschränkt verdienen“, hatte GdS-Vorstandsmitglied Arthur Bruno Hodapp zuvor gesagt. Denn diese Menschen – wie der neue Träger der GdS-Ehrenmedaille Leandros Kalogerakis – leisteten neben ihren beruflichen Aufgaben „wertvolle und unbezahlte Beiträge für das Gemeinwohl, den Zusammenhalt und die Solidarität in unserer Gesellschaft“. Und: „Ohne Ihren Einsatz wäre unser Neckarau weniger liebenswert.“ Als Direktor des Steubenhof Hotels beispielsweise biete der Geehrte Jahr für Jahr den Rahmen für die Gesundheitswoche der GdS, ermögliche Künstlern die Ausstellung ihrer Bilder, nehme an der Langen Nacht der Kunst und Genüsse teil und der jährliche Weihnachtsmarkt trage Jahr für Jahr „zur Förderung von Kunst und Kultur in Neckarau bei. Mit der GdS-Ehrenmedaille wollen wir uns bedanken und unsere Anerkennung zeigen“, so Hodapp.

red/nco

Hoteldirektor Leandros Kalogerakis erhielt die GdS-Ehrenmedaille. Foto: Kranczoch

Wolfram Arnold ist Neckarauer des Jahres

NECKARAU. „Neckarau braucht Menschen wie dich, die sich in Zeiten fortgeschrittenen Egoismus für die Gemeinschaft einsetzen“, würdigte der 1. Vorsitzende des Vereins Alt-Neckarau die Persönlichkeit des Jahres 2019. Jahr für Jahr ehrt der Verein jemanden aus dem Stadtteil, der sich um Kultur und Heimatpflege verdient gemacht hat. In diesem Jahr war es die 30. Ehrung. „Mein lieber Herr Gesangsverein“, mit diesen Worten hatte sie Wolfgang Reinhardt eingeleitet, denn Wolfram Arnold ist der Neckarauer des Jahres 2019 und dieser fühlte sich davon „sehr geehrt“. Umso mehr, so der Chef der Sängerhalle Germania (bei der er seit 1972 Mitglied ist) weiter, weil seine Mutter Ilse Arnold – vor genau zehn Jahren mit dieser Ehrung gewürdigt – jetzt im Publikum mit dabei sein konnte. Und: Das sei das Schöne an der Musik, dass sie Menschen zusammenbringe, so der Geehrte zum Grund seiner Auszeichnung. Auf die Frage nach seiner Gefühlslage antwortete Arnold (Reinhardt: „ein waschechter Neckarauer“) mit einem Zitat des Kabarettisten Dieter Hildebrandt († 2013): „Ausgezeichnet“.

red/nco

Wolfram Arnold ist Neckarauer des Jahres. Foto: Kranczoch

Ihr Immobilienberater für Neckarau, Almenhof und Niederfeld
Alessandro Truncale
Finanzassistent (IHK)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile
THOMAS RAPP Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Gittertore - Türen - Tore
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Sectionaltore
• Schließanlagen
NEU
Delitzscher Str. 5 • 68309 Mannheim • Tel. (0621)851411
Fax 858179 • www.rapp-metallbau.de

ALLTAGSWELTEN EINER INDUSTRIESTADT
FOTOGRAFIEN VON MARIA UND HANS RODEN

geöffnet Di, Do-So 10-18 Uhr, Mi 10-20 Uhr
www.marchivum.de
AUSSTELLUNG IM MARCHIVUM
23. JANUAR – 31. MAI 2020

Pilwe-Fasnacht
Kampagne 2019/20
15.02.2020, 20:00 Uhr GKM: Prunksitzung, 19,50 Euro
22.02.2020, 14:11 Uhr St. Jakobus: Kindermaskenball, 4,50 Euro
23.02.2020, 13:00 Uhr Fasnachtszug in Ludwigshafen
25.02.2020, 14:11 Uhr Zügl in Neckarau
Einlass jeweils 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn
Kartenvorverkauf im Vereinshaus Friedrichstraße
montags 18-20 Uhr + mittwochs 10-12 Uhr (nicht am 25.12.)
Kartenbestellung: Tel./AB 858455 + FAX 43628270
E-Mail: die pilwe@web.de / www.die-pilwe.de

HEFLOTT
Heizung·Lüftung·Sanitär
Wattstr. 37
68199 Mannheim
Tel. 0621 - 84 55 88 70
Fax 0621 - 84 55 88 77
www.heflott.de

... das kleine bisschen mehr!
Zuhause versorgt, kompetent gepflegt.
• detaillierte Beratung
• liebevolle Betreuung
• umfassende Alltagshilfe
• spezielle Versorgung
• Vermittlung von div. Dienstleistungen
... immer für Sie da!
RHEINGOLD
Ambulanter Pflegedienst GmbH
Rheingoldstraße 6 · Bus Linie 50 Haltestelle Marktplatz
Neckarau vor der Tür · 68199 Mannheim · 0621 841 40 40
info@pflegedienst-rheingold.de · www.pflegedienst-rheingold.de

Neu in Neckarau Parkgrabfeld

über 125 Jahre

Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer

Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG

Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege

Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.

MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

Diakonissenkrankenhaus Mannheim

TOP REHAKLINIK 2020 GERIATRIE FOCUS

TOP MEDIZINER 2019 AKUT-GERIATRIE FOCUS

Zentrum für Altersmedizin (ZAM)

Donnerstag, 20.02.2020, 15.00 Uhr
Theodor-Greiner- Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock,
Belchenstrasse 1

Betrug durch falsche Polizeibeamten

Vortrag:

Uwe Welker,
Leiter des Polizeireviers Neckarau

Diakonissenkrankenhaus
Mannheim

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Medizinischen Fakultät Mannheim
der Universität Heidelberg

Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Tel. 0621 8102-0

info@diako-mannheim.de
www.diako-mannheim.de

Augenlicht RETTER gesucht!
www.augenlichtretter.de
cbm

UNSER TAGESPFLEGE-ANGEBOT

- Fahrdienst mit rollstuhlgerechten, klimatisierten Fahrzeugen
- Drei seniorengerechte Mahlzeiten täglich
- Teilnahme an allen Freizeitangeboten sowie Veranstaltungen im Haus
- Umsetzung ärztlicher Verordnungen wie Logopädie, Krankengymnastik und Ergotherapie
- Ein Vollbad pro Woche – auf Wunsch
- Med. Fußpflege und Frisör im Haus (nicht inklusive)

Unsere Tagespflege unterstützt und ergänzt die häusliche Pflege und entlastet die Angehörigen.
Sie können frei wählen, ob Sie uns an jedem Werktag oder nur an einzelnen Tagen besuchen möchten.

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo – Fr 8.00 – 16.00 Uhr

FAHRDIENST:
Abholung: ab 6.30 Uhr
Rückfahrt: ab 15.30 Uhr

Tagsüber in guten Händen, abends in gewohnter Umgebung ...

BO TAGESPFLEGE
MANNHEIMER LANDSTRASSE 25
68782 BRÜHL

Telefon: 06202-708-0
Telefax: 06202-708-111

kontakt@bo-seniorenzentrum.de
www.bo-seniorenzentrum.de

AWO fährt nach Limburg

Ausflug am 14. Mai / Monatliche Treffen

NECKARAU. Der AWO-Ortsverein Lindenhof-Neckarau-Rheinau lädt am Donnerstag, 14. Mai, zu einem Ausflug nach Limburg ein. Abfahrt: 8 Uhr Neckarau-Marktplatz und anschließend Rheinau-Karlsplatz. Bei der Fahrt nach Limburg machen die Teilnehmer zunächst eine 1,5-stündige Schiffsfahrt auf der Lahn (optional). Danach besteht die Gelegenheit zum Mittagessen. Es schließt sich eine 1,5-stündige Stadtführung an.

Anschließend besteht die Gelegenheit, Limburg auf eigene Faust zu durchstreifen. Wer will, kann auch noch den Dom besichtigen – übrigens der einzige in Deutschland mit sieben Türmen. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken geht es wieder nach Hause.

Dieser Ausflug kostet 30 Euro inklusive Führung durch Limburg (ohne Dom), die Schiffsfahrt kostet zusätzlich 12,50 Euro und wird ab 20 Teilnehmern durchgeführt (bitte Vorkasse zur Bestimmung der Teilnehmerzahl). Mittagessen und Kaffeetrinken sind nicht im Preis enthalten.

Der AWO-Ortsverein Lindenhof-Neckarau-Rheinau lädt am 14. Mai zu einem Ausflug nach Limburg ein.
Foto: Thomas Max Müller/pixelio

Der AWO-Ortsverein Lindenhof-Neckarau-Rheinau trifft sich einmal im Monat samstags ab 14 Uhr im Volkshaus Neckarau, Rheingoldstraße 47. Am Samstag, 8. Februar, findet zudem eine Faschingsfeier (unter anderem mit dem AWO-Ballett, einer Büttenrede und viel Musik) statt. Eintritt für AWO-Mitglieder: fünf Euro, für Nicht-AWO-Mitglieder: zehn Euro, Verzehr frei. Am Samstag, 14. März, trägt beim Heringsessen Rainer Holzhauser seine Kurpfälzer Gedichte vor (Eintritt frei). *red/nco*

BIG will sich weiter für Spundwand starkmachen

Spürbarer Tatendrang beim Neujahrsempfang in der Lanzkapelle

LINDENHOF. Festlich hergerichtet war die schön illuminierte Lanzkapelle und hochmotivierte Ehrenamtliche sorgten mit Brezeln und leckerem Wein für eine gelöste Stimmung unter den rund 55 Gästen des Neujahrsempfangs der BIG, die sich seit über 25 Jahren für die Belange der Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil Lindenhof einsetzt. Es ist die erste Veranstaltung im neuen Jahr und der 1. Vorsitzende Ulrich Holl führte gesanglich wie auch mit Informationen die Geschehnisse des letzten Jahres noch einmal auf. Nachdem er die Stadträte Bernhard Boll, Katharina Funck, Roland Weiß und Thomas Hornung begrüßte hatte, kam er gleich zum Hauptthema, der Sanierung des Rheindamms.

Die BIG mache sich hier für eine Spundwandlösung stark, die weniger Kosten und Zeit notwendig mache. Auf Drängen der Bürgerinitiative wurden für den Kindergarten Maximilianstraße Container auf dem Pfalzplatz aufgestellt, so dass die Kinderbetreuung der über 80 Kinder gesichert wäre. Holl lobte die unermüdliche Mitarbeit der Rentner, ohne deren Mithilfe Feste wie das Lanzparkfest und der Geburtstag von Stephanie, der Großherzogin, deren Namen zu Ehren ja das Stephanienufer benannt wurde, nicht möglich wäre. „Auch die Teilnahme am Abend der Langen Nacht der Kunst und Genüsse in Kollaboration mit der jüdischen Gemeinde war ein voller Erfolg.“ Vorausschauend blickte der 1. Vorsitzende auch auf die Teilnahme am Martinsumzug. Er verwies auf die weiterhin anstehenden Zielvorgaben, das Leben der älteren und jüngeren Anwohner zu verbessern, die Verkehrsdichte zu regeln, den Zugang zur Innenstadt zu erleichtern, den Lindenhof attraktiver und noch ansehnlicher zu machen, und lud im Anschluss ein, aktiv darüber zu diswkutieren und den Abend zu genießen.

Hanna Czarnecka untermalte die Veranstaltung mit zwei Musikstücken und gab Evergreens zum Besten und so wippte der eine oder andere Besucher beschwingt mit und ein reger Austausch bei gutem Wein schuf so manch weitere Idee, um den Lindenhof aktiv zu beleben, zu verändern und sinnvoll zu gestalten. *red/nco*

Waldorfschule erleben

Tag der offenen Tür am 1. Februar

NECKARAU. Am Samstag, 1. Februar, öffnet die Freie Waldorfschule Mannheim, Neckarauer Waldweg 131, von 10 Uhr bis 14 Uhr ihre Türen. Alle Interessierten können bei einem vielfältigen Angebot die Schule und das pädagogische Angebot kennenlernen.

Um 10 und um 12 Uhr zeigen Schüler der Klassen 1 bis 8 Ausschnitte aus dem Unterricht in der Aula. Den ganzen Tag über führen Rundgänge durch die Klassenräume, die Werkstätten und über das große Außengelände. Neben interessierten Erstklassen-Einsteigern sind auch Quereinsteiger willkommen. Am Infostand beantworten Lehrer und Verantwortliche Fragen zu den an der Freien Waldorfschule möglichen staatlich anerkannten Abschlüssen (Hauptschule, Mittlere Reife, Fachabitur und Abitur) sowie dem Waldorfabschluss. Zusätzlich bietet der Vortrag „Die Klassenlehrerzeit und wie geht es weiter nach Klasse 4 und 8?“ weitere Informationen über die Art und Weise der Waldorfpädagogik. Parallel zeigt die Ausstellung der Schülerarbeiten, was in den einzelnen Klassenstufen sowohl in den handwerklich-künstlerischen als auch den sachbezogenen Unterrichtsgebieten von den Schülerinnen und Schülern erarbeitet und hergestellt wurde.

Für Kinder im Vor- und Grundschulalter präsentiert das Programm „Waldorfschule erleben in der Unterstufe“ ein Erlebnisangebot, bei dem die Kleinen an unterschiedlichen Kreativstationen auch einen eigenen Einblick in die praktischen und künstlerischen Unterrichtsinhalte erfahren können. Auch für das leibliche Wohl der Besucher ist mit selbst hergestellten Leckereien und Getränken gesorgt.

Die Freie Waldorfschule Mannheim ist eine zweizügige, allgemeinbildende Schule mit den Klassen 1 bis 13. Neben dem Waldorfabschluss können die Schüler den Haupt- und Realschulabschluss, die Fachhochschulreife und das Abitur erwerben. Die Schule unterrichtet auf der Grundlage der anthroposophischen Menschenkunde, wie sie von Rudolf Steiner begründet wurde. *red/nco*

Am 1. Februar lädt die Freie Waldorfschule in Neckarau zum Tag der offenen Tür.
Foto: Kranczoch

Kochlöffelschwingende Komödie über einen Kultkoch

„Willkommen in den Sixties“: Revue im Neckarauer Rhein-Neckar-Theater

NECKARAU. Mit zuletzt zwei Zeitreisen – einmal in die 70er und einmal in die 80er Jahre – hatte das Rhein-Neckar-Theater zuletzt von sich reden gemacht. Und fast wäre der nächste Wurf eine 90er-Jahre-Revue geworden. Aber so entführen die Neckarauer Künstler ihr Publikum aktuell in die 60er Jahre und damit in die Welt des Vorbilds für alle Fernsehköche heute. Obwohl er gar nicht kochen konnte.

Sichtlich Spaß auf der Bühne hat das Ensemble bei der Zugabe von „Willkommen in den Sixties“. Foto: Kranczoch

„Er hat ja eigentlich die Schleichwerbung erfunden“, lacht Markus Beisel. „Und wenn ich gewusst hätte, wie viel Stoff da drin steckt, hätte ich vielleicht sogar eine Komödie ohne Gesangsnummern draus gemacht“, so der Intendant des Rhein-Neckar-Theaters zu den NAN. Aber auch so bleibt bei der aktuellen Comedy-Revue „Willkommen in den Sixties“ genug Raum für Lachattacken. Denn in der Rolle des Kult-Fernsehkochs Clemens Walmenroth, dem Erfinder des Hawaii-Toasts und der mit Mandel gefüllten Erdbeere (Beisel: „Auf die Idee muss man erst mal kommen“), brilliert der Intendant wieder einmal auf dieser, seiner, Neckarauer Bühne. Mit ungewohnt dickem Bauch übrigens. „Das erste Kostüm, in dem ich mal sängerisch atmen darf, ohne dass gleich die Knöpfe abspringen“, lacht Beisel nach eine gelungenen Premiere.

Worum es geht: In der komödiantischen 60er-Jahre-Retro-Revue (**Regie:** Felicitas Hadzik) wird die einzigartige Geschichte der fiktiven Figur Katharina Bischoff (Rosa Sutter) erzählt. Die Story: „Quoten-Kathy“, wie man sie später nur noch nannte, war die erste Frau, die eine Kochsendung im deutschen Fernsehen moderieren durfte. Mit ihrer frechen, humorvollen Art fegte sie die Konkurrenz von den Bildschirmen, allen voran den amtierenden Platzhirsch Clemens Walmenroth (Markus Beisel), und gemeinsam mit ihrer Produzentin Dagmar „Daggi“ Ginster (Barbara R. Grabowski) revolutionierte sie das Frauenbild der 60er Jahre. Sie erlangte nicht nur für sich und ihre Sendung Weltruhm, sie legte mit ihrem legendären Esprit quasi kochlöffelschwingend den Grundstein für die Emanzipation der Frau in der Fernsehlandschaft. Der Eröffnungssatz jeder ihrer Sendungen wurde zum geflügelten Wort: Willkommen in den Sixties! „Diese zuckersüße Geschichte servieren wir nach Rezept: ein paar Kilo Sixties-Hits, live gespielt (und an den Tasten begleitet von Detlev Buchholz), eine fast übertriebene Prise Humor fürs Zwerchfell und alles abgeschmeckt mit dem unverwechselbaren Style der 60er Jahre.“

Zwei Ängste hatte der Intendant im Vorfeld der Premiere noch auszustehen. Zum einen hatte er keine Zeit gehabt, die Zugabe einzustudieren, und zum anderen: ob das Gulasch gelingt. Denn live gekocht wird natürlich auch auf der Bühne des Neckarauer Rhein-Neckar-Theaters und anschließend ans Publikum verteilt. Aber Achtung: Das gefällt Clemens Walmenroth so gar nicht …

Zu erleben ist „Willkommen in den Sixties“ wieder am Sonntag, 2. Februar (18 Uhr) und am Freitag, 7. Februar (20 Uhr). Weitere Termine auf www.rhein-neckar-theater.de.

red/nco

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
Über 25 Jahre
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

Sicherheit durch Qualität!
HU-Dachbau
Dachdeckermeisterbetrieb
Inh. Heike Urbanek
Fachbetrieb für Dach-Wand- und Abdichtungstechnik
Bauspenglerei · Flachdachbau · Wärmedämmsysteme · Gerüstbau · Dacheindeckung · Dachbegrünung · Reparaturen
Braustr. 37, 68309 Mannheim Tel. u. Fax 06 21 / 7 39 12 5
Email: info@hu-dachbau.de Mobil: 0171-7 23 66 93
www.hu-dachbau.de

Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Papier-Gross
Jetzt schon vormerken! Schulranzen Party
am Samstag, 14.3.2020
im Saal der St. Jakobus Gemeinde Ma-Neckarau
Nähere Angaben in der NAN Ausgabe 21.2.20
Inh.: B. Gross-Böhl
Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9 · 68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
e-mail: schreibwaren@papier-gross.de · www.papier-gross.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Impressionen

Die entspannte Atmosphäre in den vielen verschiedenen Saunen und Dampfbädern eignet sich zum Regenerieren nach dem Training.

Ein einmaliges Wellnessangebot mit abwechslungsreichen Saunaaufgüssen erwartet die Mitglieder im Premium Resort in Mannheim.

Das Solebad bei Pfitzenmeier am City Airport in Mannheim ist der richtige Ort zum Entspannen.

Pfitzenmeier setzt neue Maßstäbe

Neues Premium Resort eröffnet am City Airport am 1. und 2. Februar mit Studioführungen und vielen Highlights

MANNHEIM. Ab 4. Februar können im neuen Pfitzenmeier Premium Resort wieder Kraft, Fitness und Ausdauer trainiert werden. Ob an hochmodernen Trainingsgeräten, in der Indoor Cycling Arena oder bei einem der über 950 Kurse, die pro Monat in 60 unterschiedlichen Formaten von Pilates über verschiedene Yoga-Arten bis hin zu Wirbelsäulentraining, Bodystep und Konditionsworkout angeboten werden: Auf 8.000 Quadratmeter Fläche präsentiert sich das komplett umgebaute und nagelneue Studio nicht nur als eine der schönsten und modernsten Fitnessanlagen in ganz Deutschland, sondern überzeugt zugleich mit seinem großzügigen, lichtdurchfluteten und exklusiven Wellnessbereich. Acht verschiedene Saunen und Dampfbäder, vier Solarien und zwei Hydromassageliegen sowie ein mit Sole angereichertes Wellnessbecken und ein eigener Damen-Wellnessbereich sorgen ebenso für Wohlbefinden und Regeneration wie Indoor- und Outdoor-Ruhebereich mit freiem Ausblick. Im riesigen AquaDome ist freies Schwimmen ebenso möglich wie das Mitmachen bei ebenso effektiven wie gelenkschonende Aqua-Trainings.

Ein Team das bewegt: Annette Gloß, Haki Kadria und Christine Heller (von links). Foto: Warlich-Zink

Ob zu Wasser oder zu Lande: Alle Kurse werden von ausgebildeten und erfahrenen Trainern geleitet. Das gilt selbstverständlich auch für sämtliche Reha- und Präventionskurse. „Aufgrund der großen Bandbreite des Programms kann jeder das Angebot finden, das seinen individuellen Bedürfnissen entspricht und zu seinem eigenen Leistungsniveau passt“, sagt Annette Gloß. Die ausgebildete Personal Trainerin ist für den gesamten Kursbereich zuständig und seit 28 Jahren für Pfitzenmeier tätig. Studioleiter Haki Kadria gehört dem Unternehmen seit 23 Jahren an und vereint ebenso wie Gloß fachliche Qualifikation mit langjähriger Berufserfahrung. „Je größer ein Studio ist, umso wichtiger ist das Konzept“, weiß der Diplom-Sportlehrer daher. Wenn das stimme, dann könne man auch bei 8.000 Quadratmeter von einer familiären Atmosphäre sprechen. Die hochwertige Architektur und Ausstattung mit viel Liebe zum Detail tragen zum Wohlfühlfaktor ebenso bei wie die Anbindung an den jeweiligen Kursleiter sowie die Betreuung durch einen Personal Trainer oder freien Trainer an den Geräten oder im Freihantelbereich. „Wenn der Kunde einen Ansprechpartner braucht und gerade kein Trainer in der Nähe ist, kann er sich jederzeit über einen Rufknopf bemerkbar machen“, weist Christine Heller auf eine weitere Neuerung auf der Trainingsfläche hin. Die Sportwissenschaftlerin ist als Sportliche Leiterin auch für das Gesundheitszentrum und das sogenannte Powerhouse zuständig, wo besonders intensive Workouts absolviert werden können.

Neugierig geworden? Am 1. und 2. Februar ist großes Eröffnungswochenende mit Studioführen, Beratungen, Impulsvorträgen und speziellen Angeboten. Geöffnet ist zwischen 10 und 20 Uhr. Ab dem 4. Februar sind Studio und Wellnessbereich unter der Woche von 5.30 bis 24 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen von 8.30 bis 23 Uhr geöffnet.

pbw

Auf der gigantischen Trainingsfläche können Kraft- und Ausdauergeräte genutzt werden (Mitte). Im Power House gibt es unzählige Möglichkeiten für Funktionelles Training (rechts). Pfitzenmeier Premium Resort am City Airport in Mannheim – Eins der schönsten Studios Deutschlands. Fotos: Pfitzenmeier

150 Jahre Simon
Glaserei + Fensterbau
www.glassimon.de
Reparaturen rund ums Fenster
Neue Fenster und Türen
Haustüren
Glastüren
Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen“
Fon 0621-851516
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar
Neue Anschrift, neues Gebäude.
Alles andere bleibt!
Innstraße 44 - 68199 Mannheim

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Mannheim
Beratung Kompetenz Hilfe Mietvertrag Betriebskosten Schufa Miete Modernisierung
Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verband Mannheim e.V.
M 6, 16 · 68161 Mannheim
Telefon: 06 21 - 12 73 70
www.hug-mannheim.de

NEU LASER-THERAPIE ZUR HAUTVERJÜNGUNG UND FALTENBEHANDLUNG
Ab sofort:
Kostenlose Beratung in der Praxis!
DR. JUTTA MATHEIS · ÄSTHETISCHE MEDIZIN
IN DER PRAXIS DR. DUNKER + KOLLEGEN
Fractional Laser Skin Resurfacing
Before After
Skin with problem · Skin ablation by laser · Healing
•Faltenbehandlung mit Hyaluron und Botox
•Lippen- und Gesichtsvolumenaufbau
•Nicht-operative Augenlidstraffung
•Hautverjüngung durch Mesoneedeling und Peeling
•Fett-Weg-Spritze
•Fadenlift
Friedrichstrasse 47 · 68199 Mannheim · Tel.: 87 60 84 46

Wir bringen Farbe in Ihr Leben
Peter Gölz
Malermeister
- Betonsanierung
- Fassadenbeschichtung
- Altbausanierung
- Lackierarbeiten
- Ital. Spachteltechnik
- Tapezierarbeiten
- Verputzarbeiten
- WDVS
- Vollwärmeschutz
- Fliesenlegearbeiten

Malergeselle mit Führerschein gesucht
Rosenstraße 42 • MA-Neckarau • Tel. 8 01 98 55 • Fax 8 45 89 29
malermeister.peter.goelz@gmx.de • Mobil 01 77/6 50 17 82

it Dienstleistungen Bodenmüller
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90 ■ 68199 Mannheim ■ 0621 83 24 480
www.bodenmueller.de

ELEKTRO FREY GMBH
• GEBÄUDESYSTEMTECHNIK • SICHERHEITSTECHNIK • KLIMATECHNIK
• KOMMNUNIKATIONSTECHNIK • ELEKTROINSTALLATIONEN
SICHERN SIE IHR ZUHAUSE - ÜBERWACHEN SIE IHR HAB UND GUT
Wir haben die Lösung in Sachen:
· Videoüberwachung
· Alarmanlage
Gern erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot!
Kontakt unter:
Tel.: 0621-851773 oder Email: info@elektro-frey-gmbh.de
Rheingoldstr.21 / 68199 Mannheim

Tischler Schreiner Baden-Württemberg
GLOCKER SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU
„Möbel vom Schreiner - kreativ - individuell - passgenau"
Tel. 0621 / 851728
www.glocker-mannheim.de

HR GmbH
HACK ROHRREINIGUNG
• Rohrreinigung
• Wartungsarbeiten
• Abwasserberatung
• Ortung der Leitung
• Dachrinnenreinigung
• Kanalreparatur
NOTDIENST 24/7 0800 3545550 HACK ROHRREINIGUNG
Maudacher Straße 172
67065 Ludwigshafen
Telefon 0621 - 55 10 33
Telefax 0621 - 55 47 43
Mobil 0151 - 14 74 54 30
Isabelle Hack
Geschäftsführerin
info@hack-rohrreinigung.de
www.hack-rohrreinigung.de

NEUJAHRSGESCHENK:
Für tausende von Kunden sind wir meine Nummer 1. Für die Focus-Redaktion gehören wir seit Jahren, so auch 2019, zu Deutschlands Top-Immobilienmaklern.
Gerne möchten wir Ihnen einen Teil dieser Wertschätzung zurückgeben, deshalb:
Wenn Sie Ihre Immobilie im neuen Jahr erfolgreich über uns verkaufen möchten, schenken wir Ihnen eine *kostenlose Verkaufswertermittlung.
(*Dieses Angebot gilt bis zum 29.02.2020)
Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail an:
kuthan@kuthan-immobilien.de
Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben viel Gesundheit, Glück und ein erfolgreiches Neues Jahr 2020!
KUTHAN IMMOBILIEN
0621 - 65 60 65 • www.kuthan-immobilien.de

YERTAN
Sanitär & Heizung
Geprüfte Fachkraft für Badumbaumaßnahmen
Ihr Fachmann für altersgerechten, barrierefreien Badumbau - alles aus einer Hand !
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim | 0621 85 34 12
info@yertan.de | www.yertan.de

Moderner Sitz der Stadtverwaltung nimmt Formen an

Arbeiten am Neuen Technischen Rathaus im Zeit- und Kostenplan

Das neue Technische Rathaus im Glückstein-Quartier nimmt Form an.

MANNHEIM/LINDENHOF. „Nirgendwo", lachte Lothar Quast auf die Frage, wo denn sein Büro sein werde. Hintergrund: Der amtierende Mannheimer Baubürgermeister wird beim Einzug in das brandneue Gebäude schon im Ruhestand sein, wie er den NAN beim Rundgang durch das neue Technische Rathaus der Stadt im Glückstein-Quartier verriet. Und die Arbeiten an diesem schreiten zügig voran. „Die Maßnahmen laufen im vorgesehenen Zeit- und Finanzplan", erklärte Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz jetzt beim Presserundgang. Ende dieses Jahres soll das rund 93 Millionen Euro teure Gebäude wie geplant fertiggestellt und von der GBG an die Stadt Mannheim übergeben werden.

Gearbeitet wird aktuell an vielen Stellen des Gebäudes gleichzeitig, denn der ausführende Generalunternehmer Implenia setzt auf ein besonderes Vorgehen: Nach dem Prinzip des sogenannten Lean Management gibt es genaue Arbeits- und Ablaufpläne für alle beteiligten Unternehmen; die unterschiedlichen Gewerke greifen wie Zahnräder ineinander. Während oben noch die Rohbauarbeiten an den letzten Stockwerken des Hochpunktes laufen, sind aktuell in anderen Etagen die Büros schon einzugsfertig: Der Innenausbau ist hier weitgehend abgeschlossen, Teppiche sind verlegt, Wände gestrichen.

„Hier entstehen zudem nicht nur zeitgemäße Arbeitsplätze für rund 700 städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern auch ein offenes, transparentes Gebäude für alle Mannheimerinnen und Mannheimer", so Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz. Neben den Büros wird es im Neuen Technischen Rathaus auch ein Betriebsrestaurant mit Cafeteria und Räume für einen Betriebskindergarten geben. Zudem zieht der Bürgerservice Lindenhof in das großzügige Erdgeschoss des Neubaus ein, das für die Öffentlichkeit offensteht.

Das Neue Technische Rathaus im Glückstein-Quartier ersetzt das bisherige im Büroturm des Collini Centers und wird künftig von den städtischen Dezernaten IV und V genutzt. Das Gebäude besteht aus 13 Voll- und einem Untergeschoss und wird an seiner höchsten Stelle gut 56 Meter hoch sein. Das vom Architekturbüro schneider + schumacher aus Frankfurt geplante Gebäude umfasst eine Brutto-Geschossfläche von rund 29.300 Quadratmetern. Die Arbeiten auf der Baustelle laufen seit August 2018 und sollen (wie geplant) bis Ende 2020 abgeschlossen sein.

„Wir sind mit dem Verlauf der Bauarbeiten bislang sehr zufrieden und freuen uns schon darauf, das Gebäude an die Stadt Mannheim zu übergeben", sagte Karl-Heinz Frings, Geschäftsführer der GBG. Besonders betonte Frings dabei auch die ökologische Qualität des Neubaus. Denn das Neue Technische Rathaus im Glückstein-Quartier wird nach KfW Effizienzhaus-55-Standard erstellt und spart damit im Vergleich zu einem nach EnEV geplanten Gebäude rund 157 Tonnen CO2 pro Jahr. Des Weiteren werden nur effiziente Beleuchtungsmittel eingesetzt, auf dem Dach wird eine Photovoltaikanlage errichtet.

Das Gebäude bleibt nach der Fertigstellung im Besitz der GBG und wird an die Stadt Mannheim vermietet. Nur – der aktuelle Baubürgermeister Lothar Quast wird dann nicht mehr mit einziehen. *red/nco*

OB Kurz und Lothar Quast werfen einen ersten Blick in den neu entstehenden Innenhof. Fotos: Kranczoch

Neue Studie am Zentralinstitut

Medikamentöse Behandlung von Autismus bei Kindern und Jugendlichen

MANNHEIM. Autistische Störungen sind geprägt durch Auffälligkeiten im Bereich der sozialen Interaktion und Kommunikation sowie durch repetitives und stereotypes Verhalten. Die Behandlungsmethoden der Hauptsymptome von Autismus sind zurzeit noch begrenzt. Aus diesem Grund arbeitet die Forschung unter anderem daran, neue Medikamente zur Behandlung einer Autismus-Spektrum-Störung bei Kindern und Jugendlichen zu finden.

Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters (Ärztlicher Direktor: Professor Tobias Banaschewski) am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI) bietet derzeit betroffenen Kindern und Jugendlichen im Alter von 2 bis 17 Jahren die Möglichkeit, an einer Arzneimittelstudie (Leitung: Dr. Alexander Häge, Dr. Konstantin Mechler) zur Behandlung von Autismus teilzunehmen. Die Studie untersucht die Wirksamkeit und Sicherheit eines Studienmedikamentes bei der Behandlung von Kindern und Jugendlichen, die an einer Autismus-Spektrum-Störung leiden, im Vergleich zu einer Behandlung mit Placebo. Das Medikament ist als Diuretikum bei Erwachsenen mit verschiedensten Krankheitsbildern zugelassen und wurde bisher im Rahmen der klinischen Entwicklung bei über 90 Kindern und Jugendlichen mit einer Autismus-Spektrum-Störung in verschiedenen Dosierungen angewendet.

Kinder und Jugendliche im Alter von 2 bis 17 Jahren mit Autismus können kostenlos an dieser Studie teilnehmen. Die Teilnahme an der Studie kann ohne Angabe von Gründen jederzeit beendet werden. Weitere Informationen zur Studie sind von folgenden Kontaktpersonen aus dem Studienteam zu erhalten: Ruth Berg (Studienkoordination, Tel. 0621 1703-4541, E-Mail: ruth.berg@zi-mannheim.de, Dr. Alexander Häge (Prüfarzt, E-Mail: alexander.haege@zi-mannheim.de). *pm*

BUCH-TIPP

Die Liebe der kleinen Mouche

Vorgestellt von der Buchhandlung Schwarz auf Weiß

Die kleine Mouche aus der Bretagne sucht ihr Glück in Paris. Aber das Leben ist hart zu ihr. Das junge Mädchen ist einsam, verarmt und unglücklich und sieht eines Nachts keinen anderen Ausweg mehr als den Freitod in der Seine. Auf dem Weg zur vermeintlichen Erlösung begegnet sie auf einem Jahrmarkt einer Schar Handpuppen, die ihr schließlich vorschlagen, sie fortan zu begleiten.

Der Puppenspieler ist ein finsterer, roher Mann mit einer traurigen Vergangenheit und erkennt sofort, was für eine Attraktion für die Zuschauer das Zusammenspiel von Mouche mit seinen Puppen ist. So gerät die junge Frau zwischen den Puppenspieler, der sie ausnutzt, und seine Puppen, die ihr Kraft geben. Bis es ihr gelingt, dieses Zusammen- und Gegenspiel zu erkennen und zu entwirren, vergeht eine abenteuerliche Zeit. Die Puppenfiguren sind eigenwillig, haben Charme, Witz und ein weites Herz. Sie halten dem bösen Puppenspieler die Waage. Als Mouche eines Tages einen jungen Akrobaten kennenlernt und die beiden heiraten wollen, sieht sie eine Möglichkeit, der Gewalt des Puppenspielers zu entkommen. Der lässt sie schließlich auch gehen, aber nicht ohne ein letztes Gespräch, in das er Mouche mit den Puppen verwickelt …

„Die Liebe der kleinen Mouche" von Paul Gallico ist kein neues Buch, Gallico starb bereits 1976, und die Verfilmung gewann als Lili 1954 einen Oscar. Aber es ist ein unglaublich schönes Buch. *Holger Braunweiler*

Paul Gallico: Die Liebe der kleinen Mouche, Verlag Urachhaus.

10 JAHRE ZURÜCKGEBLÄTTERT

Massenprotest für den Erhalt des 48er Platzes

ALMENHOF. Die Ereignisse auf dem Almenhof vor rund zehn Jahren werden im Gedächtnis bleiben, fand doch auf dem zentral gelegenen 48er Sportplatz eine regelrechte Revolte statt. Grund der großen Empörung waren die zuvor von der Stadtverwaltung veröffentlichten Pläne über eine Umwidmung des Platzes in eine Grünanlage mit der Option, die Bunker zu bebauen.

Rund 1.000 Bürger hatten sich zur Kundgebung der neu gegründeten Bürgerinitiative zur Erhaltung des Platzes versammelt, um ihrer Ablehnung mit Plakaten, Transparenten und Infotafeln Nachdruck zu verleihen. Sponsoren ermöglichten Ausschank, gedruckte Protestkarten und die Lkw-Bühne, auf der Dr. Bernhard Boll, Vorsitzender der neuen Bürgerinitiative, zu den Protestierenden sprach.

Wenn es noch eines Beweises bedurft hätte, dass die Almenhofer sich mit ihrem Stadtteil identifizierten, dann sei es dieser gefüllte Platz, leitete Boll seine sachliche Rede ein, in der er die Funktion des 48er Platzes als generationenübergreifendes Miteinander im Stadtteil betonte. „Greifen Sie nicht nach dem Herzen des Almenhof, vergessen Sie diese Schnapsidee", schloss Boll seine mit Details zur Geschichte des Platzes gespickten Darlegungen und übergab rund 2.000 Protestunterschriften.

Der Neckarauer Bezirksbeirat hatte sich im Vorfeld bereits geschlossen gegen die Pläne gestellt. Bei der Kundgebung sprachen sich dann auch die Fraktionsvorsitzenden parteiübergreifend dagegen aus.

Die Pläne wurden daraufhin bald fallen gelassen und die Bürgerinitiative ergriff die Initiative, den Platz attraktiver zu gestalten. So wurden in der Folgezeit unter anderem die Wege saniert, neue Bänke aufgestellt, ein Hockeyfeld und ein Tischkicker installiert.

Größtes – in Zusammenarbeit mit der Stadt realisiertes – Projekt war dann dank eines Gemeinderatsbeschlusses der von der BI sorgfältig geplante Abriss und Neubau des maroden Umkleidebereichs mit extern zugänglichen Toiletten sowie einem Kiosk und einer kleinen Tribüne mit Sitzplätzen für kulturelle Veranstaltungen. Die Einweihung des neu gestalteten 48er Platzes fand 2016 im Rahmen des Sommerfests der seit drei Jahrzehnten engagierten Elterninitiative statt. *cm*

Gemeinsamer Widerstand: Sehr viele Menschen äußerten auf dem 48er Platz ihre Empörung über die Pläne der Stadtverwaltung. Foto: Meixner

capitol

Comedy & Kabarett

01.02. Eure Mütter AUSVERKAUFT
08.02. Florian Schroeder
09.02. Maxi Gstettenbauer
11.02. Lennart Schilgen
14.02. KGB – Kuhnle Gaedt Baisch
15.02. Oropax
28.02. Katalyn Hühnerfeld (Bohn – just married)
29.02. Rolf Miller
07.03. Masud
10.03. Bodo Wartke AUSVERKAUFT
11.03. Gerd Dudenhöffer
12.03. Chris Tall AUSVERKAUFT
13.03. Lisa Feller
23.03. Panagiota Petridou
27.03. Daphne de Luxe

www.capitol-mannheim.de

präsentiert von:

UNSER STARKES RADIO VON HIER!

unterstützt von:

KAHL Büroeinrichtungen

Mannheimer Runde

KOS KLIMA® einschalten und wohlfühlen!

frm:con

PALAZZO

ALDIANA

spkrnn.de

Wenn Kulturförderung groß geschrieben wird.

Wir lieben unsere Region. Darum ist es für uns ein großes Anliegen, unsere Kultur zu pflegen und in sie zu investieren.

Sparkasse
Rhein Neckar Nord

Pilwe haben offiziell die Macht übernommen

Rathaussturm und Neujahrsempfang in Neckarau / Zum Schlüssel gab es erstmals einen Dienstausweis

Pilwe-Präsident Rolf Braun ist jetzt mit Rathausschlüssel und Dienstausweis gewappnet.

NECKARAU. Mit ein wenig Fantasie könnte man an Romeo und Julia denken: unten ein balzender Mann, der den Schlüssel zum Gemach begehrt, und oben eine sich zierende Dame. Nun ja. In diesem Fall sind zwar beide Bartträger, bei genauem Hinhören ist der Ton auch rau und am Schluss ist sogar eher Gewalt als Gegenliebe im Spiel. Aber es knistert – wenn auch unter Polizeischutz – zwischen den beiden doch, denn Bürgerdienstleiter Walter McDavid und Pilwe-Präsident Rolf Braun werden sich am Ende des Neckarauer Rathaussturms auf der Bühne des Jakobussaals immer einig. So auch in diesem Jahr. Wenn auch mit einer Neuerung.

Die Grüße der Stadt zum Neujahrsempfang, der nach dem Sturm stattfindet, überbrachte Bernhard Boll, neu gewählter SPD-Stadt- und ehemaliger Bezirksbeirat. Zum Thema Rheindamm werde es dieses Jahr realistischerweise keine Entscheidung geben, meinte Boll, der aber auch gute Nachrichten im Gepäck hatte: Alle Parteien hätten durchgesetzt, ein Bürgerbeteiligungsverfahren für die Neugestaltung des Neckarauer Marktplatzes auf den Weg zu bringen. „Das heißt nicht, dass der Platz sofort neu gestaltet wird, aber dass alle Neckarauerinnen und Neckarauer, die ein Interesse haben, diesen Platz neu zu gestalten, diese Chance haben."

„Es ist schon Tradition, dass wir diese Veranstaltung hier gemeinsam begehen", so die Vorsitzende der IG Neckarauer Vereine Claudia Küstner, die den Neujahrsempfang in Neckarau mit veranstaltet. „Aber jetzt schnell zum Hauptteil, der Schlüsselübergabe, damit die Narren endlich die Macht über den Ortsteil haben."

Am Ende doch mit Gewalt: Walter McDavid wird aus dem Rathaus entführt. Fotos: Kranczoch

„Tja Herr Bürgermeister. Gibst du den Schlüssel freiwillig ab?", fragte dann auch Pilwe-Präsident Rolf Braun provokant in Richtung Walter McDavid. „Oder wehrst du dich weiterhin?" Es sei ein sehr verantwortungsvolles Amt, was sie übernähmen, antwortete der Neckarauer Bürgerdienstleiter dann auch dem „lieben Rolf". Und: „Ich übergebe dir gerne den Rathausschlüssel, weil ich weiß, der ist bei euch in guten Händen." „Und weil du dann in Urlaub gehen kannst", kam es prompt vom gutgelaunten Rolf Braun, der in diesem Jahr seine 33. Kampagne als Pilwe-Präsident leitet. Was es allerdings in diesen 33 Jahren noch nicht gegeben hat, ist eine offizielle Legitimierung der Macht über das Neckarauer Rathaus. Bis zum Jahr 2020. In Zusammenarbeit mit dem NAN-Verlag konnte McDavid jetzt auf der Bühne des Jakobussaales den ersten „Dienstausweis" überreichen. „Der ist natürlich immer zu tragen", mahnte der vertriebene Bürgerdienstchef den Pilwe-Oberen. Der das natürlich versprach und appellierte: „Lasst unsere Fasnacht nicht sterben und besucht unsere nächsten Veranstaltungen."

Und das sind die Pilwe-Nacht am Samstag, 1. Februar, ab 20.11 Uhr im GKM, die Prunksitzung am Samstag, 15. Februar, um 20.11 Uhr ebenfalls im GKM und der Kindermaskenball am Samstag, 22. Februar (14.11 Uhr), im Jakobussaal. *red/nco*

Neue Viet-Vo-Dao-Kurse bei der PSG Neckarau

NECKARAU. Ab sofort ist Viet Vo Dao (Organisation und System von Meister Tran Viet Tung, international anerkannter 7. Dang-Träger) auch in Neckarau vertreten. In Zusammenarbeit mit der Post-Sport-Gemeinschaft (PSG) Mannheim werden Kurse für Kinder ab vier Jahren, Jugendliche und Erwachsene angeboten.

Viet Vo Dao ist eine Selbstverteidigungs- und Kampfsportart, ursprünglich aus Vietnam, die jedoch auf einer zeitgemäßen Denkweise beruht und ständig in Entwicklung bleibt. Ziel von Viet Vo Dao, seit über 40 Jahren in Deutschland praktiziert, systematisiert, konzipiert und entwickelt von Tran Viet Tung, ist Erheben von Ansprüchen auf durchdachte Bewegungen und Förderung, Entwicklung positiver Charakterzüge, sozialen Verhaltens. Die durchdachten Techniken von Viet Vo Dao sollen dem Übenden nicht nur die Fähigkeit vermitteln, sich selbst oder andere zu verteidigen, sondern ihm vor allem zu einem ausdauernden, durchtrainierten Körper für ein gesundes Leben in einem guten Umgang (Umfeld) in der Gesellschaft verhelfen. „Wenn man sich für Viet Vo Dao entscheidet, wählt man eine spannende und abwechslungsreiche Kampfsportart, die Ansprüchen sowohl in körperlicher als auch in geistiger Hinsicht gerecht wird. Die Techniken von Viet Vo Dao sind gut durchdacht. Die hintergründigen Prinzipien sorgen für einen klaren und sinnvollen Bewegungsablauf. Alle Körperteile werden eingesetzt: Faust-, Finger-, Ellenbogen-, Bein-, Knie-, Hebeltechniken sind nur einige davon. Ebenfalls werden Lang- und Kurzstock sowie Schwertlehrgänge angeboten, auch für Kinder", informiert der Verein.

Das Training findet in altersgerechten Gruppen statt. Im Laufe der Zeit gebe es eine deutlich spürbare Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit (Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Durchhaltevermögen, Reaktionsfähigkeit), des Selbstvertrauens und der Willenskraft, der Selbstdisziplin und Selbstkontrolle. *red/nco*

Handharmonikaverein unterstützt Hippotherapie

NECKARAU/RHEINAU. Der HHV Rheinau startete in das Jahr 2020 gleich mit einem sehr erfreulichen Ereignis. Es ist schon Tradition, dass von jeder verkauften Konzertkarte ein Euro sowie das bei der kostenlosen Garderobe gespendete Geld einem guten Zweck zugeführt wird. Beim letztjährigen Jahreskonzert hatte der HHV Rheinklang die Hippotherapie von Michaela Fähnle hierfür ausgewählt. Finanziell aufgestockt durch den Lions Club Mannheim Rhein-Neckar, wurde eine Gesamtspende in Höhe von 400 Euro eingenommen.

Auf dem Vereinsgelände der Reitergemeinschaft Mannheim-Neckarau traf sich nun der 1. Vorsitzende, Dr. Hans Jürgen Kuhr, zur Spendenübergabe mit Michaela Fähnle, die in Neckarau eine Hippotherapie anbietet. Fähnle berichtete erfreut, dass dieses Geld vor allem ihren Patienten zugute kommen wird. Die Hippotherapie ist eine ärztlich verordnete 20-minütige Einzeltherapie für Patienten mit angeborenen oder erworbenen neurologischen Bewegungsstörungen. Unter Anleitung der ausgebildeten Hippotherapeutin Michaela Fähnle werden die Schrittbewegungen des Pferdes therapeutisch genutzt. Eigens dafür wurde das Isländerpferd „Shorti" angeschafft, auf dessen Rücken die Patienten die Therapiestunde durchführen. Seine Gutmütigkeit und seinen liebevollen Charakter stellte „Shorti" bei der Spendenübergabe durch den HHV Rheinklang unter Beweis. *red/nco*

Hippotherapeutin Michaela Fähnle mit „Shorti" sowie dem Vorsitzenden des HHV Rheinklang Dr. Hans Jürgen Kuhr bei der Scheckübergabe. Foto: zg

Luschka+Wagenmann
Ihr Fachhandel für Trockenbaustoffe, Putze, Bauelemente und Holz
Wir sind umgezogen! NEU in Mannheim-FRIEDRICHSFELD
Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihnen individuelle Angebote!

Fachmarkt mit neuer Farbmischanlage

Ausstellung für Türen und Bodenbeläge mit Handwerkervermittlung
Luschka + Wagenmann GmbH & Co. KG
Elsa-Brändström-Straße 5
68229 MA-Friedrichsfeld
Tel.: 0621/15 83-0 // Fax: 0621/15 83-800
E-Mail: kontakt@l-w.de //www.l-w.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 7-17 Uhr // Fr. 7-16 Uhr
oder nach Vereinbarung

Autismus Spektrum Störung
Wurde bei Dir oder Ihrem Kind die Diagnose Autismus Spektrum Störung gestellt?
Wir führen eine kontrollierte klinische Studie unter fachärztlicher Leitung zur Erforschung der Wirksamkeit und Sicherheit einer für Kinder und Jugendliche neuen medikamentösen Behandlungsmethode durch.
Alle studienbedingten Maßnahmen (Untersuchungen, Studienmedikamente, Patientenberatung) werden vom Auftraggeber der Studie bezahlt. Fahrtkosten werden angemessen erstattet.
Informier Dich gemeinsam mit Deinen Eltern.
Wir freuen uns auf Deinen/Ihren Anruf.
Tel: 0621 17 03 - 45 41
eMail: ruth.berg@zi-mannheim.de
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
J 5 · 68159 Mannheim
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
Landesstiftung des öffentlichen Rechts

Frauen aufgepasst!
Suchen Sie Geselligkeit, Unterhaltung und haben Sie Spaß am Singen?
Frauenchor 1924 Mannheim-Neckarau
Dann kommen Sie montags um 19 Uhr zur Schnupperstunde zu uns ins Volkshaus Neckarau, Rheingoldstraße.
Wir freuen uns auf Sie!
Frauenchor 1924 Mannheim-Neckarau
Vorab-Info: Vera Hildebrand,
Tel.: 0621/85 88 00
www.Frauenchor1924-Neckarau.de
P.S. Es sind keine besonderen Notenkenntnisse erforderlich.

STORCH + FEDERLE
Freie Architekten Partnerschaft mbB
Wir suchen Büroräume!
„Unser" Büro in der Melchiorstraße wurde verkauft. Der neue Besitzer will die Räume selbst nutzen. Bis Juli 2020 müssen wir raus.
Deshalb suchen wir ab sofort bis spätestens Juli „unser neues Büro" zwischen Lindenhof und Neckarau für ein langfristiges Mietverhältnis:
- ca. 120 qm mit Charme
- sehr gerne auch Hinterhofambiente oder Laden
- Umbau erforderlich? … machen wir, wir sind Architekten …
Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung, Ihr Angebot, Ihren Hinweis telefonisch unter 0621 - 82 81 424 oder an: info@storchundfederle.de
Karin M. Storch
Thomas Federle
Diplomingenieure
Architekten BDA
Melchiorstrasse 2
68167 Mannheim

Bernd Kieser, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Focus-Special 2013 - 2019: Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.
Friedrichstraße 11 • 68199 MA-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-khn.de
Hausbesuche auf Wunsch

• Betreuungsrecht
Gestaltung von Vorsorgeregelungen, Patientenverfügungen
Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
Vertretung in Betreuungssachen
• Erbrecht
Testamentsgestaltungen
Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
Testamentsvollstreckungen
• Steuerrecht
Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge
• Familienrecht
Elternunterhalt, Sozialhilferegresse

Sanitär Kleissner
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de
- Gas
- Wasser
- Entwässerung
- Rohrleitungsbau
- Feuerlöschanlagen
- Bauspenglerei
- Öl- und Gasheizungen
- Gesundheitstechnische Anlagen
- Kundendienst

SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
➤ Gebäudetechnik
➤ Fachbetrieb der Elektroinnung
➤ Kundendienst
Geschäftsführer / Elektromeister Robert Bolz

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 82 80 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche in Baden
JS BACH Gymnasium

Herzliche Einladung zu unseren Infoveranstaltungen:
G8 und G9
Informationsabend für Eltern der Klasse 4 — Montag, 03.02.20 um 19.30 Uhr in der Aula
Tag der offenen Tür — Samstag, 15.02.20 von 9.00 bis 13.00 Uhr
Aktionsangebote für Grundschüler der Klasse 4
Bitte Turnschuhe mitbringen
Weitere Informationen unter:
Telefon 0621 / 8 44 76 0
info@bachgymnasium.de
www.bachgymnasium.de
Luisenstraße 27
68199 Mannheim

TROTZ FIRMENUMZUG
Närrische Hofsause
wie bisher
in der Friedrichstraße 28 am 25.02.2020/
Fasnachtdienstag von 13.13 bis 16.16 Uhr
➤ Für genügend Speis und Trank sorgt der HC Neckarau.
➤ Der gesamte Erlös ist für die Jugendarbeit der Handballer bestimmt.
➤ Musik und Stimmung sind garantiert!
HC 2013 MANNHEIM-NECKARAU
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Petra und Peter Remp

Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Heizung Klima Sanitär Elektro
Innstraße 17 · 68199 Mannheim,
Tel. 06 21/8 54 76 44 · Fax 06 21/8 54 76 43
E-Mail: info@energieremp.de
www.energieremp.de

Ort der Erinnerungen existiert nicht mehr

Altes Gerätehaus der Neckarauer Feuerwehr abgerissen

So manche Erinnerung hängt noch an den alten Räumen.

NECKARAU/MALLAU. In diesen Tagen verschwindet auf der Mallau ein Stück Neckarauer Feuerwehrgeschichte. Das alte Gerätehaus, Standort der Neckarauer Feuerwehr 1994 bis 2017, wird abgerissen. In das Gebäude war die Freiwillige Feuerwehr Neckarau eingezogen, nachdem das im Jahr 1979 notdürftig bezogene Alte Badehaus im Neckarauer Ortskern aus allen Nähten geplatzt war und für einen zeitgemäßen Feuerwehrdienst nicht mehr genug Platz bot. „Auch wenn wir uns in unserer neuen Heimat, der Hauptfeuerwache, sehr wohlfühlen und keiner von uns noch einmal mit dem alten Gerätehaus tauschen würde, so hat sich in 23 Jahren doch die eine oder andere Erinnerung angesammelt, die wir mit dem alten Standort verbinden“, ziehen die Neckarauer Freiwilligen Bilanz.

Blick in die Historie: Da in Zeiten des Wiederaufbaus das Hauptaugenmerk auf die Berufsfeuerwehr gelegt wurde, wäre die Neckarauer Feuerwehr ohne die Initiative von Karl Boll nicht wieder entstanden. 1947 baute er – gerade erst aus Kriegsgefangenschaft zurück – die Neckarauer Wehr wieder auf und leitete sie bis 1972. Schlecht ausgerüstet und auf die Geräte der Berufsfeuerwehr angewiesen, versahen die Freiwilligen ihren Dienst trotzdem mit Engagement. Sehr schwierig wurde dies jedoch nach dem Abriss der Wache II in Neckarau 1963. Die Neckarauer Feuerwehr hatte damit keine Unterkunft mehr. Vor allem dem kameradschaftlichen Zusammenhalt ist es zu verdanken, dass die Wehr diese Zeit überstand und 1972 mit 24 Mann ihr 75-jähriges Jubiläum feiern konnte. 60-jährig gab in diesem Jahr Karl Boll das Kommando an Werner Hofmann weiter. 1972 erhielt die Neckarauer Wehr aber auch endlich ein eigenes Fahrzeug, das in einer Garage hinter dem Neckarauer Rathaus untergebracht war. Mitte der 70er Jahre zog die Abteilung dann in eine Notunterkunft in den Keller des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums. 1979 hatte man endlich wieder eigene Räume im ehemaligen Badehaus in der Rathausstraße.

Aufgrund der Möglichkeit, statt der Ableistung des Grundwehrdienstes sich für zehn Jahre zum Katastrophenschutz, zu dem auch die Feuerwehr gehört, zu verpflichten, kam die Abteilung zeitweise auf eine Mannschaftsstärke von 50 Mann. Damit wurde es aber auch im ehemaligen Badehaus eng. So war es erklärtes Ziel des Kommandanten Michael Stöckl, der 1989 die Abteilungsführung übernahm, eine adäquate Feuerwehrunterkunft anzustreben. Noch während seiner ersten Amtszeit konnte 1994 dieses Ziel erreicht werden. Das neue Feuerwehrgerätehaus der Neckarauer Feuerwehr im Morchhof – ein Gemeinschaftsgebäude, das zusammen von der Feuerwehr und der Abfallwirtschaft Mannheim genutzt wurde, konnte in diesem Jahr eingeweiht werden und war fortan Heimat der Kameraden.

Im März 2017 stand nach 23 Jahren der nächste Umzug an. Nachdem die Entscheidung gefallen war, dass die ehemalige Feuerwache Mitte auf dem Lindenhof der Neubebauung des Glückstein-Quartiers weichen muss, zog die Feuerwehr Neckarau gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Innenstadt und der Berufsfeuerwehr in die große, neu errichtete Hauptfeuerwache und ist nun seitdem an der Neckarauer Straße zu finden.

Von dort aus werden seitdem die Einsätze gefahren. Zum Beispiel einer der letzten am 11. Dezember 2019 (16.35 Uhr) zu einem Gefahrstoff-(ABC-)Einsatz am Neckarauer Rangierbahnhof. Neben sechs Leuten in der SAP-Arena befanden sich dort zehn weitere am Rangierbahnhof im Einsatz. Und dort sollten sie auch einige Zeit bleiben, da der Einsatz bei wechselweise Schnee- und Eisregen ganze sieben Stunden lang andauern sollte.

So etwas will natürlich auch geübt werden. Die Montagsübungen der Neckarauer Freiwilligen Feuerwehr beginnen immer um 19 Uhr und enden in der Regel gegen 22 Uhr. Übungstermine an anderen Wochentagen werden individuell festgelegt. Bei Interesse kann ein solcher Übungsabend übrigens besucht werden; einfach in die Hauptfeuerwache kommen oder eine E-Mail schreiben: info@ff-neckarau.de. *red/nco*

Das alte Domizil der Neckarauer Feuerwehr wurde abgerissen. Fotos: zg

BRIEF DES OBERBÜRGERMEISTERS

Stellungnahme zur Rheindammsanierung

Liebe Bürgerinnen und Bürger und Bewohnerinnen und Bewohner von Lindenhof, Almenhof, Niederfeld und Neckarau,

das Regierungspräsidium Karlsruhe hat vor circa zwei Jahren die unbestritten notwendige und nicht verzichtbare Sanierung des Mannheimer Rheinhochwasserdamms an die Stadt Mannheim herangetragen. Seit diesem Zeitpunkt beschäftigt dieses Thema nicht nur große Teile der Bürgerschaft, sondern auch mich persönlich.

Der Waldpark hat nicht nur eine unschätzbar hohe ökologische Bedeutung, er ist ein Ort der Erholung und aufgrund seiner Geschichte und Qualität auch ein Teil unserer Identität. Ich selbst bin auf dem Lindenhof aufgewachsen und weiß dies aus eigener Erfahrung sehr genau.

Vor diesem Hintergrund verstehe ich auch, wenn sich viele Bürgerinnen und Bürger in dieser Frage direkt an mich wenden. Dabei wird die Erwartung geäußert, dass die Stadtverwaltung sich bereits jetzt im Sinne der Bürgerinitiative äußert und festlegt. Deshalb möchte ich mich auf diesem Weg an Sie wenden, um die Rolle der Stadtverwaltung in diesem Prozess zu erläutern.

Die Entscheidung über die Genehmigung der vom Regierungspräsidium zu beantragenden konkreten Maßnahmen zur Dammsanierung wird in einem rechtsförmlichen Planfeststellungsverfahren gefasst. Die Stadt Mannheim wird hierbei als Untere Wasserbehörde in Auftrag des Landes Baden-Württemberg tätig. Aus diesem Grund entscheidet in diesem Verfahren auch nicht der Gemeinderat über eine mögliche Genehmigung und deren konkrete Ausgestaltung. Als Planfeststellungsbehörde ist die Stadt Mannheim an die rechtlichen Vorgaben gebunden und trifft keine politische Entscheidung.

Das Verfahren befindet sich noch in der Vorphase. Für das Frühjahr 2020 plant das Regierungspräsidium Karlsruhe den Antrag zur Genehmigung der erforderlichen Maßnahmen bei der Stadt Mannheim einzureichen. Es handelt sich bei der geplanten Sanierung des Rheinhochwasserdamms um ein komplexes und aller Voraussicht nach mehrjähriges Verfahren. Sie können sicher sein, dass die Stadt Mannheim die eingereichten Unterlagen zur Planfeststellung mit der größten Sorgfalt und mit dem Wissen um die außerordentliche Bedeutung dieses Projektes prüfen wird. Dazu werden wir neben den Fachleuten in der Verwaltung auch externe Fachbüros hinzuziehen. Wir werden über den langen Atem verfügen, den es benötigt, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.

Das „bestmögliche Ergebnis“ ist klar und mehrfach von mir beschrieben: es ist ausreichender Hochwasserschutz – bei einem Eingriff in diesen einzigartigen Park, der so gering wie möglich ausfällt. Die besondere Situation in Mannheim mit dem wertvollen Baumbewuchs muss und wird Berücksichtigung finden! Die Frage, welcher Eingriff „ausreichend, aber so gering wie möglich ist“, bedarf einer sorgfältigen Abwägung und kann letztlich nur unter Hinzuziehung von Fachgutachten und fachlicher Expertise im Rahmen des Verfahrens beantwortet werden. Eine Festlegung im Vorfeld ist der Verwaltung aus Rechtsgründen nicht möglich.

Zu danken ist der Bürger-Interessen-Gemeinschaft (BIG) Lindenhof für ihr Engagement und die intensive öffentliche Diskussion unter Einbeziehung von eigenen Fachgutachten. Dies hat unsere Position, auf das Regierungspräsidium einzuwirken, baumschonende Alternativen ausführlich zu prüfen und in die Planungen miteinfließen zu lassen, gestärkt. Auch die Umweltverbände sind und werden intensiv einbezogen. Nach gegenwärtigem Stand sind circa 70 % der Strecke der Sanierung mit Spundwänden geplant. Die Frage einer möglichen Ausweitung dieser Sanierungsart und die Frage notwendiger Maßnahmen für die sogenannte „Dammverteidigung“ werden intensiv betrachtet werden.

Sie können sich darauf verlassen, dass wir die Interessen der Stadt, ihrer Bürgerinnen und Bürger sowie der Natur wahren. Der Weg dazu ist eine fachlich fundierte Durchführung des Verfahrens.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Dr. Peter Kurz

KOMPAKT

„Ein deutsches Requiem“ von Johannes Brahms

NECKARAU. Der Chor der Evangelischen Studierendengemeinde Heidelberg (ESG-Chor) führt „Ein deutsches Requiem“, eines der Hauptwerke von Johannes Brahms, in der Matthäuskirche auf. Am Samstag, 1. Februar, um 19.30 Uhr erklingt das Werk in der Fassung für Soli, Chor und Orchester. Der studentische, rund 120 Personen zählende Chor gibt bereits seit mehreren Jahren Konzerte in der Matthäuskirche. Neben dem Chor musizieren die Solisten Julika Birke (Sopran) und Michael Roman (Bariton) sowie das Orchester der Peterskirche Heidelberg. Die Gesamtleitung hat Xaver Detzel.

Wie der Werktitel bereits vorwegnimmt, ist „Ein deutsches Requiem“ von Brahms keine Vertonung der lateinischen Totenmesse. Vielmehr hebt es sich sowohl sprachlich als auch inhaltlich von anderen Requiems deutlich ab. So stehen nicht etwa die Trauer und Verzweiflung im Vordergrund, sondern Zuversicht, Hoffnung und der Trost der Hinterbliebenen. Hierfür stellte Brahms biblische Texte aus dem Alten sowie aus dem Neuen Testament zusammen und setzte eine bekannte Passage der Bergpredigt direkt an den Anfang des Requiems: „Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden“. Eintritt: 16 Euro (ermäßigt: elf Euro); Vorverkauf: Pfarrbüro der Matthäuskirche, Rheingoldstraße 32, Telefon 0621 8413914. *red/nco*

PAULAS WELT

Super-Start ins Jahr 2020

Hola mis amigos,
für das neue Jahr wünsche ich euch viel Glück und Gesundheit! Habt ihr es auch so super begonnen wie ich?

Wie ihr wisst, war ich mit Padrona wieder im Nachbarland – ohne Böller. Es war ein bisschen wie Nach-Hause-kommen, als wir dort mit großer Herzlichkeit begrüßt wurden. Ich fühlte mich sofort pudelwohl, denn die täglichen Spaziergänge im nahen Wald, die entspannte Atmosphäre und vor allem die kulinarischen Freuden waren für mich der reinste Jungbrunnen.

Vom Silvestermenü zu erzählen verkneife ich mir, weil ich euch nicht den Mund wässrig machen will. Erwähnt sei nur, dass ich zum ersten Mal schneeweiße Früchte des Meeres probiert habe, die nach dem heiligen Jakob benannt sind. Ich war davon so begeistert, dass für das dazu servierte Risotto dann die euch bekannte Trennkost zum Tragen kam.

Silvester war diesmal auch deshalb besonders, weil acht Zweibeiner und vier Vierbeiner aus Mannheim unter den Gästen waren. Es sind Waldparkbekanntschaften und Nachbarn und nicht nur wir Vierbeiner genossen den knallfreien Jahreswechsel in vollen Zügen. Einziger Wermutstropfen war, dass meine Waldpark-Vierbeinerfreundin Bella dieses Jahr wegen Krankheit ihres Padrone absagen musste.

Zu meiner Erholung trug auch sehr ein komfortables Bett bei, das, wie ich sofort feststellte, viel zu breit für Padrona war. So ignorierte ich von Anfang an das für mich aufgebaute weiche Vierbeiner-Bett und machte es mir auf dem großen bequem. Eine echte Steigerung: ruhen und schlafen auf Augen- und Liegehöhe mit Padrona! Das ließ ich mir nicht entgehen! Das war für sie noch in Ordnung, doch meine Versuche, durch diagonal gestrecktes Liegen beide Betten in Beschlag zu nehmen, kamen bei ihr nicht wirklich gut an. Um des Hausfriedens willen gab ich nach und verzog mich schließlich in meine Hälfte.

Dennoch waren es wunderbare Tage, ein wahrer Kuraufenthalt für mich. Ich finde, den sollten wir öfter im Jahr wiederholen, gerade weil man in meinem Alter für die Gesundheit nie genug tun kann. Padrona muss ich zwar noch überzeugen, aber ich denke, das wird gelingen. Denn wenn es mir gut geht, geht es uns beiden gut. Und das ist doch schon „die halbe Miete“, meint

Eure Paula

KOMPAKT

Sportgerichtsstrafe gegen MFC-Gegner

LINDENHOF/LADENBURG. Wegen Diskriminierung (rassistischer Beleidigung des Schiedsrichter-Assistenten) verhängt das Sportgericht eine Strafe in Höhe von 300 Euro gegen den FV 03 Ladenburg. Das teilt der Badische Fußballverband (bfv) aktuell mit. Der Vorfall fand bei der Begegnung des FV 03 Ladenburg gegen den MFC 08 Lindenhof in der Kreisliga Herren am 1. Dezember 2019 statt. *red/nco*

„DreiKlang“ mit Ausklang im Kerzenlicht

ALMENHOF. „Lernen Sie mehrstimmige Lieder kennen, feiern Sie mit diesen neuen Liedern eine Abendliturgie und genießen Sie anschließend einen gemütlichen Ausklang in der Kirche“, laden die Organisatoren des „DreiKlang“ an der Lukaskirche ein. Die Musik ist eine Mischung aus „Neuen Geistlichen Liedern“, alten Chorälen, Taizé-Gesängen, afrikanischen Liedern oder Spirituals – immer donnerstags in der Lukaskirche, Rottfeldstraße 16-18, mit Petra Kohler (Gemeindediakonin und C-Musikerin) und Pfarrer Günther Welker (Kontakt: petra.kohler@ekma.de).

Die nächsten Termine sind: 6. Februar, 5. März, 2. April, 7. Mai, 18. Juni, 2. Juli, 10. September, 1. Oktober, 5. November und 3. Dezember um 20 Uhr in der Lukaskirche. *red/nco*

Kinderfasching beim TV Neckarau

NECKARAU. Zum Kinderfasching lädt der TV 1884 Neckarau am Sonntag, 16. Februar, um 14.11 Uhr ins Volkshaus in Neckarau ein. Es wird ein buntes Programm mit Spielen, Tanzrunden, Maskenprämierungen und Auftritten der „Lil' Bouncers“ und der „Hip Hop Girls“ geben. Für die Stärkung zwischendurch wird mit Speis& und Trank zu familienfreundlichen Preisen gesorgt. Eintritt: 2,50 Euro pro Person. „Wir freuen uns auf viele närrische kleine und große Gäste“, so der Verein. *red/nco*

Laiensänger für Konzert im Speyerer Dom gesucht

NECKARAU/SPEYER. Die Neckarauer Sängerhalle Germania wird zusammen mit anderen Chören der Chorgruppe Schneider am Sonntag, 10. Mai (Muttertag; 15 Uhr), bei einem Konzert im Dom zu Speyer mitwirken. Es handelt sich um ein Benefizkonzert (bei freiem Eintritt) unter dem Motto „Baden schaut über den Rhein“, das dem Erhalt des Weltkulturerbes zugutekommt.

Aus diesem Anlass möchte der Chor Interessierte ansprechen, „die mit uns zusammen das Erlebnis, im größten romanischen Dom der Welt zu singen, teilen möchten“, ermuntert der 1. Vorsitzende Wolfram Arnold. Es werden ein Männerchor und ein gemischter Chor singen, und es werden noch Teilnehmer gesucht. Probetermine sind jeweils montags: Gemischter Chor 19.15 bis 20.15 Uhr; Männerchor 20.15 bis 21 Uhr. Die Proben finden im evangelischen Gemeindehaus der Matthäuskirche, Rheingoldstraße 28, statt. Weitere Informationen gibt es auch beim 1. Vorsitzenden Wolfram Arnold unter waarnold@t-online.de. *red/nco*

Schlüsselübergabe mit Kniefall

GroKaGeli: Lindenhöfer Narren haben Rathausmacht übernommen

LINDENHOF. Die Ruhe vor dem Sturm. Bevor die geballte Macht der Lindenhöfer Karnevalisten anrückt, ist Walter McDavid alleine mit den Journalisten. Aber der erfahrene Bürgerdienstleiter weiß ja, was ihn erwartet. Und die Türen sind schon mal geöffnet, als Erika Mathias mit ihren Mannen und vor allem mit Prinzessinnen-Unterstützung anrückt, um ihm den Rathausschlüssel zu entreißen.

„Wir sind angetreten mit starker Macht. Wir haben die Stadtprinzessin der Stadt Mannheim dabei, die Prinzessin der Heidelberger Schlossnarren und die Prinzessin von Heddesheim. Ein jeder möchte die Macht über das Rathaus vom Lindenhof“, proklamierte die GroKaGeli-Chefin Mathias. Sprachs und ging vor dem Chef des Lindenhöfer „Rathauses“ in die Knie. Solchermaßen beeindruckt („weichgekocht“, wie er das nannte) konnte McDavid gar nicht anders, als den Lindenhöfer Narren den Schlüssel (und die erwartungsgemäß leere Kasse) zu überlassen. „Angenehm überrascht“ zeigte sich der Bürgerdienstleiter „von den hübschen Prinzessinnen“, die ihn auch noch beim Stadtteilrundgang rechts und links untergehakt und begleitet hatten. „Ich musste nur aufpassen, dass ich nicht auf die Schleppen trete“, bekannte McDavid lachend.

So haben nun auch die Lindenhöfer Narren die Macht übernommen. Die nächsten GroKaGeli-Termine sind: Närrische Sitzung am Samstag, 8. Februar, um 19 Uhr im Gemeindehaus Don Bosco (Maria-Hilf-Kirche), Gardeball am Sonntag, 9. Februar (10.30 und 14 Uhr) ebenfalls im Gemeindehaus und der Kindermaskenball am Samstag, 15. Februar, um 13.30 Uhr in der Johanniskirche. *red/nco*

Feierliche Schlüsselübergabe mit Kniefall: Walter McDavid übergibt Erika Mathias den „Rathausschlüssel“. Foto: Kranczoch

Besucher tragen das Fest

Rheinpromenadenfest soll auch 2020 in Mannheim und Ludwigshafen stattfinden / Beteiligung möglich und erwünscht

LINDENHOF. „Im zurückliegenden Jahr wollten wir auch auf der Ludwigshafener Seite feiern. Das war aus verschiedenen Gründen knifflig“, berichtet Jens Flammann. „Im Mai 2020 wollen wir zum Promenadenfest zumindest Schiffe in Ludwigshafen anlegen lassen können“, hofft der Organisator des Rheinpromenadenfestes. Ein Steiger in Ludwigshafen stehe dafür zur Verfügung.

Am Mannheimer Ufer findet das Fest weiterhin an der Lindenhöfer Rheinpromenade statt: nach dem Rückzug der Jugendherberge weiterhin auf den Rheinwiesen am Fahnenmast und unter den Bäumen beim Schnickenloch-Sportplatz. Das Promenadenfest sei eine Initiative von Bürgerinnen und Bürgern am Rhein: „Alle konstruktiven Menschen sind eingeladen“, so Flammann weiter. Das eigentliche Promenadenfest soll mit Gottesdienst, Mitmachaktionen und Genussangeboten am Sonntag, 17. Mai, zwischen 10.30 und 17 Uhr stattfinden. Dieser Zeitraum erlaube, dass es von Ehrenamtlichen aus Vereinen und Initiativen getragen wird; gewerbliche Anbieter sollen – anders als bei kommerziellen Veranstaltungen – eine wichtige ergänzende Funktion haben. Weil weitere Akteure mitmachen möchten, jedoch nicht alles im „Hauptfest“ seinen Raum und seine Zeit finden könne, werden weitere Angebote ins „Aufwärmprogramm“ aufgenommen. Das kann ab dem Muttertag, 10. Mai, beginnen. Mögliche Themen wären am Sonntagnachmittag ein Muttertagspicknick mit Promenadenkonzert, Montagabend ein Stadtentwicklungs-Forum, Dienstag Tag des offenen Binnenschiffes („Typisch. LU-Abend“), Mittwochabend Skatenight, Donnerstagabend „Meile der Großen Fragen“, Freitagnachmittag/-abend ein internationaler Tag der Familie und Samstagnachmittag ein Trendsport-Festival.

Das Rheinpromenadenfest findet parallel zur „Mannheim Music Week“ statt. Eine gute Gelegenheit für Musiker, an der Rheinpromenade eigene Akzente zu setzen, meint Jens Flammann: „Welche der oben genannten Themen an welchem Tag genau stattfinden können, hängt auch von Kooperationspartnern ab, mit denen wir derzeit schon im Gespräch sind oder uns dies wünschen: Sprechen Sie mich bei Ideen und Interesse bitte einfach an. Telefonisch bekommen Sie mich am einfachsten unter 0621 48348393.“ Derzeit werde noch an einer Crowdfunding-Lösung „gebastelt“.

Die nächsten Schritte: Am 13. Februar soll es ein Vorbereitungstreffen für Aktions- und Standanbieter geben; bis März können sich interessierte Akteure und Mitwirkende anmelden. *red/nco*

Auch 2020 soll es wieder ein Rheinpromenadenfest geben. Die Jugendherberge (im Hintergrund) wird allerdings nicht mehr dabei sein. Foto: Kranczoch

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
AT
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Thomas Bausch GmbH
AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB
• Innenputz • Kellertrockenlegung • Reparaturen • Stuckarbeiten • Trockenbau
• Malerarbeiten • Aussenputz • Vollwärmeschutz • Sandstein-/ Betonsanierung
• Gerüstbau • Fassadenreinigung • Fassadenanstriche
Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Tel.: 0621 / 87079
Fax: 0621 / 873540 • thomas-bausch-gmbh@arcor.de
www.thomas-bausch-gmbh.de

Badewanne raus – Dusche rein
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

Über 40 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

ELEKTRO WELLHÖFER
Elektro-Wellhöfer GmbH
– Elektro-Installationen – KNX-Gebäudetechnik
– Reparaturen – Photovoltaik-Anlagen
– Nachtspeicher-Heizung
Germaniastraße 42 Tel.: 0621 - 89 49 49
68199 Mannheim Email: info@elektro-wellhoefer.de

Huther Immobilien
COMMERCIAL | MANNHEIM | HEIDELBERG
30 Jahre Huther Immobilien!
Wir freuen uns 2020 unser 30-jähriges Firmenbestehen zu feiern! Profitieren Sie von unserer jahrzehntelangen Erfahrung in der Immobilienbranche der Rhein-Neckar-Region!
Lassen Sie den **aktuellen Marktwert** Ihrer Immobilie ermitteln. Wir beraten Sie gerne - kostenfrei, individuell und unverbindlich.
Kontaktieren Sie uns!
0621 / 400 406 - 0
mannheim@huther-immobilien.de
www.huther-immobilien.de/bewerten
Wir sind seit 30 Jahren Ihr Immobilienexperte
für Mannheim, Heidelberg und die Rhein-Neckar-Region.

KUNDEN DIENST
SANITÄR + HEIZUNG
Günther®
Ellerstadter Str. 5 • 68219 Mannheim
Fon: (0621) 8 42 59 50
www.guenther-sanitaer.de

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben
SICHER HEIT
MADE IN GERMANY
Wir bauen Fenster, bei denen Langfinger den Kürzeren ziehen. WERU.
Hier erhältlich:
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
www.stotz-fenster.de

In guten Händen:
Foto: © Fotolia
▪ Ihre energiesparende Heizung
▪ Ihr Wohlfühlbad
▪ zuverlässiger Kundenservice
Weil es um Ihr Zuhause geht!
Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Dipl. Ing. (FH) Silvia Altenbach-Rüffer
Luisenstraße 50
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de
www.gebr-altenbach.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

Vererben Sie Menschlichkeit.
kinder not hilfe
www.kindernothilfe.de

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

foodwatch®
die essensretter
Damit drin ist, was draufsteht!
Banane
Jetzt foodwatch fördern!
www.foodwatch.de/mitglied-werden

Stadtprinzessin Maren-Michelle I. zu Besuch bei SOS Medien

Lieblichkeit warf einen Blick hinter die Kulissen der Stadtteilzeitung

SECKENHEIM. „Eine Stadtprinzessin hatten wir noch nie zu Gast", sagte Holger Schmid, als er zusammen mit seinem Mitgeschäftsführer Dr. Stefan Seitz Maren-Michelle I. aus dem Hause der VR Bank Rhein-Neckar, Jubiläumsprinzessin der KG Lallehaag, Prinzessin der Stadt Mannheim und der Kurpfalz in den Geschäftsräumen von SOS Medien in der Wildbader Straße 11 begrüßte. Diese wollte sich gemeinsam mit Lallehaag-Präsidentin Daniela Gruber und Gardeminister Karsten Schüßler persönlich ein Bild davon machen, wo die Stadtteilzeitungen entstehen, in denen so ausführlich über sie berichtet wird. Insbesondere auf die fünfseitige „Prinzessinnenbeilage" der Ausgabe „Mannheimer Stadtteil-Nachrichten" (MSN) sei sie immer wieder angesprochen worden. „Das war auch für uns eine völlig neue Herausforderung", plauderte Geschäftsführer Holger Schmid aus dem Nähkästchen. Um damit noch vor der Inthronisation erscheinen zu können, mussten die Texte vor der offiziellen „Prinzessinnensuche" produziert und das Bildmaterial zusammengestellt werden. Damit auch ja nichts nach außen dringen konnte, kannten nur Anzeigenberater Thomas Jentscheck, Redakteurin Heike Warlich-Zink und die Leiterin der Grafik, Michaela Heid, den Namen. „Ich selbst wollte ihn gar nicht wissen, um gar nicht erst Gefahr zu laufen, mich versehentlich zu verplappern", verriet Schmid und bedankte sich seinerseits für das Vertrauen, das Maren-Michelle dem Verlag entgegengebracht hatte. „Denn auch bei uns im Verein wussten ja nur ganz wenige, wen wir als Stadtprinzessin stellen würden", berichtete Daniela Gruber, die in diesem Jahr nicht nur Präsidentin, sondern auch stolze Prinzessinnen-Mutter ist. Senatspräsident Markus Proßwitz beispielsweise gehörte zum Kreis der Eingeweihten, da er als Fotograf bereits im Sommer fernab in einem Schlosspark im Angelbachtal von Maren-Michelle Gruber Fotos in ihren verschiedenen Kleidern aufnahm. „Als uns dabei eine Gruppe chinesischer Touristen beobachtete und eifrig Handyfotos machte, bin ich nervös geworden. Denn ganz schnell steht ja was im Netz", erzählte die Präsidentin. Doch zum Glück habe sie den Chinesen den Ernst der Lage klarmachen können und die Bilder seien sofort gelöscht worden. Das und vieles mehr hörte das Team von SOS Medien. Es ging um Kleider, Ordensfeste, den zu diesem Zeitpunkt noch unbekannten Prinzen, die Sprachförderung mit dem Pferd als soziales Projekt von Maren-Michelle und wie genau denn nun „Ahoi" gerufen wird. Und natürlich verkündete die Stadtprinzessin ihr Motto, machte beide Geschäftsführer zu ordentlichen Menschen und verteilte an alle weiteren Anwesenden ihren Prinzessinnen-Pin. *pbw*

Maren-Michelle I. besuchte das Team von SOS Medien gleich zum Auftakt des neuen Geschäftsjahres. Foto: Schatz

SP Weitere Fotos vom Prinzessinnenbesuch bei SOS Medien unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 9. Januar

Von 15 bis 70 Jahren Chorgesang

Sängerhalle Germania ehrte Mitglieder

NECKARAU. Zum Ende des Jahres 2019 lud die Sängerhalle Germania alle Mitglieder und Freunde zu ihrer Jahresabschlussfeier in den Gemeindesaal der Matthäuskirche ein. Der 1. Vorsitzende Wolfram Arnold konnte im von vielen aktiven Helferinnen liebevoll geschmückten Saal insbesondere die zu ehrenden Mitglieder begrüßen. Nachdem der selbst gebackene Kuchen fast vollständig gegessen war, unterhielten die Sängerinnen und Sänger die Zuhörer mit Gedichten und teilweise auch nachdenklichen Texten zur Advents- und Weihnachtszeit.

Umrahmt von Liedbeiträgen des Frauen- und des Gemischten Chores, wurden langjährige Mitglieder geehrt. In diesem Jahr konnten für 15-jährige Mitgliedschaft Brigitte und Horst Braun, Antonietta Jati und Helga Spitzendobler mit der silbernen Nadel und einer Ehrenurkunde ausgezeichnet werden. Für 25 Jahre erhielten Anneliese Eisenmann, Monika Eichhorn und Günter Lipponer die goldene Ehrennadel und eine Ehrenurkunde. Wolfgang Remp ist seit 50 Jahren Mitglied und wurde aus diesem Anlass zum Ehrenmitglied ernannt. Seit 65 Jahren ist Gerhard Hübner Mitglied bei der Sängerhalle. Als aktiver Sänger im 1. Bass ist er einer der Stützen im Männerchor und packt bei jeder Veranstaltung mit an. Wolfram Arnold konnte ihm eine Urkunde und ein Weinpräsent überreichen. Alfred Hein und Werner Oelschläger wurden mit einer Urkunde und einem Weinpräsent für 70 Jahre geehrt.

Ferner bedankte sich Wolfram Arnold auch bei einigen Mitgliedern namentlich für ihre aktive Mithilfe und insbesondere bei seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihre tatkräftige Unterstützung. Natürlich durfte auch der Dank an den Chorleiter Volker Schneider nicht fehlen. Im Jahr 2019 konnte er sein 50-jähriges Dirigentenjubiläum mit Konzerten und einer Reise nach Tschechien feiern.

Am 10. Mai wird die Sängerhalle Germania zusammen mit anderen Chören aus der Chorgruppe Schneider im Speyerer Dom ein Konzert mit dem Titel „Baden schaut über den Rhein" mitgestalten. *red/nco*

Geehrte bei der Sängerhalle Germania (von links): Helga Spitzendobler, Brigitte Braun, Horst Braun, Günter Lipponer, Monika Eichhorn, Wolfram Arnold, Alfred Hein, Gerhard Hübner. Foto: zg

Ein letztes „Herzlich willkommen" von Karlheinz Zimmermann

Sportabzeichenverleihung 2019 beim TV 1884 Neckarau

NECKARAU. „Herzlich willkommen!" So begrüßte Karlheinz Zimmermann alle Sportler, Eltern und Gäste zur Sportabzeichenverleihung 2019 im Turnerheim des TV 1884 Neckarau. So hatte er in den letzten 28 Jahren 28 Mal die Verleihung begonnen. Dies war nun das letzte Mal, dass er als Leiter der Sportabzeichengruppe (SpAz) die Verleihung vornahm. Bereits vor Wochen hatte die Gruppe zu einem gemütlichen Abend in einer Gaststätte eingeladen, um sich von Karlheinz Zimmermann zu verabschieden und ihm für 28 schöne Jahre zu danken. Schon seit Mitte des Jahres fungierte Jürgen Stich als Nachfolger. Da sich aber für das Jahr 2019 nur wenige Änderungen in den Bedingungen ergeben haben, gab es hierzu nichts zu berichten.

Kurt Baier und Karlheinz Zimmermann wurden für 35 abgelegte Sportabzeichen vom Fachbereich Sport und Freizeit geehrt. Sie wurden in die Sonderausstellung „Fertig Los" ins Technoseum eingeladen.

Rückblick: 2017 hatten die Neckarauer 95 Abzeichen, 2018 127 und im vergangenen Jahr 120 abgelegt. Zum Ende des Schuljahres wird im Turnerheim Übernachtung mit Spielen angeboten. Dabei wird auch immer das Sportabzeichen abgenommen. Die Tanzgruppen von Bettina Haberzettel haben zwei Trainingsstunden für das Sportabzeichen verwendet.

Danach bedankte sich Karlheinz Zimmermann bei seinen Helfern (Ursula Krafczyk: Training und Abnahme, Ute Niemeyer: Training und Abnahme, Birgit Haberzettel: Walking und Nordic-Walking, Roland Weidner: Abnahme, Jürgen Fluhrer: Kasse und Buchhaltung). Ihnen allen wurde herzlich gedankt. „Jetzt bedanken wir uns bei Euch", ging es dann weiter, „dass ihr das Abzeichen abgelegt habt." Danach wurden die einzelnen Sportler aufgerufen, um die Urkunden in Empfang zu nehmen. *red/nco*

Sowohl Männer als auch Frauen wurden für das erfolgreiche Erringen des Sportabzeichens geehrt. Fotos: zg

Glühwein mit guter Laune für den guten Zweck beim Gartenverein

Glühwein mit guter Laune für den guten Zweck gab es beim Gartenverein Mallau. Foto: Kranczoch

NECKARAU/MALLAU. „Trotz des schlechten Wetters war die Spendenbereitschaft diesmal außerordentlich gut", sagt Peter Stier. „Das Glühweinfest ist so weit sehr gut verlaufen. Wir konnten einen Betrag von 661 Euro erwirtschaften, der komplett an die Mannheimer Wichtel geht", berichtet der 1. Vorsitzende der Mallauer Kleingärtner, die am Neckarauer Friedhof ansässig sind. In liebevoller Kleinarbeit hatten die auch in diesem Jahr weihnachtliche Leckereien gebacken und heißen Glühwein aufgekocht. Und der war auch nötig. Hatten doch stürmische Böen am Tag des Glühweinfestes schon fast die Planen weggeweht. Aber patent – wie Kleingärtner nun mal sind – war die Plane gleich wieder befestigt und ein Bereich rund um die neu erbaute Bar abgetrennt, in dem man gemütlich und windgeschützt zusammensitzen konnte. Und das nutzten zahlreiche Gäste, die auch fleißig zugunsten der „Mannheimer Wichtel" spendeten.

Diese sind eine Gruppe von Privatpersonen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, bedürftigen Menschen in und um Mannheim zu helfen. Sie organisieren Spenden, die auf Stadttouren an die Obdachlosen auf der Straße verteilt werden. Zudem bieten sie Hilfe im Alltag, organisieren für Familien und Kinder unterschiedliche Aktionen wie Spiel- und Kinotage, „Weihnachten für Kinder" oder „Ostern auf dem Reiterhof" unterstützen Kinder beim Schulstart und helfen Senioren im Alltag und in der Freizeit. Dabei sind die „Wichtel" kein eingetragener Verein, sondern engagieren sich nach dem Prinzip „Bürger für Bürger". Weitere Informationen gibt es unter www.mannheimer-wichtel.de.

Die Spendenübergabe des Glühweinfestes beim Gartenverein Mallau im Dezember 2019 wird allerdings erst in den nächsten Tagen stattfinden, da die Wichtel momentan sehr viel zu tun haben. *red/nco*

Sonntags eingeladen

Ehrenamtliche, Schüler und Prinzessin gemeinsam für Bedürftige aktiv

MANNHEIM/NECKARAU. Im Stillen und mit einer regelmäßigen Selbstverständlichkeit sind hunderte Ehrenamtliche seit über 20 Jahren in den Wintermonaten für Menschen in schwierigen Lebenssituationen bei den „Sonntagseinladungen" der Katholischen Kirche im Einsatz. Wenn sich da ganz spontan die erst inthronisierte Stadtprinzessin Maren-Michelle I. aus dem Hause der VR Bank in vollem Ornat die Schürze umbindet und Hand in Hand mit diesen ehrenamtlichen Helfern Bedürftigen und Obdachlosen ein leckeres Mittagessen im Ignatiussaal an der Jesuitenkirche serviert, ist das für alle Anwesenden schon etwas Besonderes.

Soziales Engagement ist der Tollität mit dem gewinnenden Lächeln nicht fremd. Aktiv bewirbt sie unter anderem das „Mannheimer Ponyprojekt" während ihrer Regentschaft. Von diesem pferd- und pony-gestützten Bildungsangebot für Kindergartenkinder mit sprachlichen Besonderheiten, das der Mannheimer Reiterverein und die Katholische Gesamtkirchengemeinde Mannheim gemeinsam entwickelt haben, profitieren nicht weniger als 100 Kinder jährlich. So findet Maren-Michelle I. beim Servieren auch für die Gäste der Sonntagseinladung so manches freundliche Wort und schenkt ihnen Momente für ein kurzes Gespräch – trotz ihres eng getakteten Terminplans.

Die Sonntagseinladungen sind mehr als eine warme Mahlzeit: Wenn die Gemeinden diese Einladungen zwischen Oktober und April aussprechen, sind sie eine echte Herzensangelegenheit. „Die Gäste sollen sich wertgeschätzt und wohl fühlen", bestätigt Roswitha Niedermeier vom Ausschuss Caritas und Soziales und Pfarrgemeinderätin der katholischen Kirchengemeinde Mannheim Johannes XXIII. Annika Sutter von youngcaritas erläutert die Motivation der jungen Ehrenamtlichen insbesondere in den Wintermonaten und der Vorweihnachtszeit damit, dass vielen gerade dann besonders bewusst werde, „dass es viele Menschen gibt, die kein solches wohltuendes und umsorgendes Umfeld haben".

Und auch die Bedürftigen seien dankbar für diese Auszeiten, weiß man in der Wohnungslosentagesstätte des Caritasverbands Mannheim. „Es kommen im Schnitt 150 Gäste pro Einladung", rechnet Marcus Lehmann vor, der die Termine mit den Pfarreien koordiniert und an die Bedürftigen weitergibt. 2018 hatten 20 verschiedene Gemeinden zwischen November und April die Sonntagseinladungen ausgerichtet – darunter eine muslimische, eine freie und fünf evangelische. *schu/nco*

Für Dekan Karl Jung und die Koordinatorin vor Ort, Roswitha Niedermeier, hatte die Lieblichkeit Fasnachtsorden mitgebracht. Foto: zg

Trickdieb stiehlt Bargeld und Bernsteinketten

NECKARAU. Eine 81-jährige Frau wurde in diesen Tagen zwischen 10 und 11 Uhr in ihrer Wohnung in der Rottfeldstraße bestohlen. Die Geschädigte wurde vor dem Anwesen von einem unbekannten Mann angesprochen. Er bat sie, eine Nachricht für einen Nachbarn hinterlassen zu dürfen, da er diesen angeblich nicht antreffen konnte. Die Seniorin gewährte dem Unbekannten daraufhin Zugang zu ihrer Wohnung, wo er in der Küche eine Nachricht auf einem Zettel verfasste. Währenddessen betrat vermutlich ein Komplize des Mannes die Räumlichkeiten und stahl unbemerkt eine Geldkassette, weiteres Bargeld und eine Schatulle mit mindestens zwei Bernsteinketten. Als der unbekannte Mann dann nach einigen Minuten die Wohnung verließ, sah die Geschädigte im Treppenhaus noch eine weitere unbekannte männliche Person, die aus dem Anwesen ging. Die 81-Jährige bemerkte erst kurz darauf, dass ihre Wertgegenstände fehlten, und verständigte die Polizei. Sie konnte einen der Unbekannten als etwa 40 bis 50 Jahre alt beschreiben. Er hatte dunkle kurze Haare und einen kurzen Bart. Die Ermittlungen führt das Polizeirevier Neckarau. *pol/red*

Starten Sie mit uns
ins Immobilienjahr 2020

EIGENTUMSWOHNUNGEN
MIETWOHNUNGEN
PFLEGEIMMOBILIEN

Informieren Sie sich über unsere Projekte, ob zur Eigennutzung oder Kapitalanlage und vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin

0621 8607-255
www.dus-immobilien.de

DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH | Wilhelm-Wundt-Straße 19 | 68199 Mannheim | www.dus.de

Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Zentrum für Altersmedizin (ZAM)

Donnerstag, 30.01.2020, 15.00 Uhr
Theodor-Greiner- Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock,
Belchenstrasse 1

Schwindel – wenn sich alles dreht

Vortrag:

Priv.-Doz. Dr. med. Joachim Wolf,
Chefarzt der Klinik für Neurologie,
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Medizinischen Fakultät Mannheim
der Universität Heidelberg

Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Tel. 0621 8102-0

info@diako-mannheim.de
www.diako-mannheim.de

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959

Abschied nehmen und Erinnerung persönlich gestalten.

Gerne beraten, begleiten und unterstützen wir Sie bei allen Fragen zur Bestattung und Bestattungsvorsorge.

69115 Heidelberg
Mittermaierstr. 9
Tel.: 06221-97 05 0
Fax: 06221-97 05 55

68119 Mannheim
Friedrichstraße 3–5
Tel.: 0621-84 20 70
Fax: 0621-84 20 77 7

68723 Schwetzingen
Friedrichsfelder Str. 2
Tel.: 06202-1 86 84
Fax: 06202-1 40 88

info@pietaet-hiebeler.de
www.pietaet-hiebeler.de

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985

Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in **Neckarau** und **Almenhof** zur Seite.

Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen

ZENTRALRUF: MA - 33 99 30

Erd-/Feuerbestattung komplett ab 950,- € zzgl. öffentliche Gebühren

Mannheim, Am Friedhof 33 - Filiale Wallstadt, Merowingerstr. 8

MORASCH

FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB

- individuelle Grabgestaltung
- moderne Gartenanlagen
- Dauergrabpflege
- Gartenpflege
- Trauerfloristik
- Pflanzenverkauf
- Betreuung und Pflege Parkgrabfeld Neckarau

Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58

WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

Wir helfen und beraten in wichtigen Momenten

Das **Bestattungshaus Hans W. Hiebeler GmbH** ist Ihre Adresse im Trauerfall.

Zentralruf bei Tag und Nacht:
0621 8430290
oder 06221 28888

- Rat und Hilfe
- persönliche Beratung
- Bestattungen planen
- Vorsorgeplanung

Familie Beer steht als Nachfolgeinhaber für Erfahrung und Zuverlässigkeit, wenn es um eine würdevolle Verabschiedung und Bestattung Ihres Angehörigen geht.

Bestattungshaus Hans W. Hiebeler GmbH
Mannheim

Bestattungshaus Hans W. Hiebeler GmbH · Neckarauer Straße 81
68199 Mannheim · www.bestattungshaus-hiebeler.de

Mit Superkräften gegen Krebs

Ihre Spende hilft!

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe
AKTION FÜR KREBSKRANKE KINDER
Ortsverband Mannheim e.V.

Sparkasse Rhein Neckar Nord
DE93 6705 0505 0038 0038 01 • MANSDE66XXX

www.krebskranke-kinder.de

SUDOKU-ECKE (EXPERTE)

						4		
5								1
			5	6			8	
1							9	2
9						6		8
	8		9			5	1	
	6	4	2		1	7		
		1			6			
		8	7	9				

TERMINE

Verein Geschichte Alt-Neckarau
24.02., ab 11.10 Uhr: Rosenmontagsschmaus in der Rathausremise. Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten:
Mo. u. Mi. 10-12 u. 13-17.30 Uhr, Di. 10-12 u. 13-19 Uhr, Fr. 9-14 Uhr. Tel. 0621 851195, stabue.neckarau@mannheim.de

Gehrings Kommode
Dezember bis Februar:
Ausstellung von Bildern und Zeichnungen von Uli Pospiech „Augenblicke“
Februar bis April:
Viola Brecht „Collagen“
31.01.: Link Michel. „Zickige Böcke“. Über anders zickende Männer und bockige Zicken darf gelacht werden. Kabarett. Eintritt: 15 Euro
01.02.: Lenny und der Blueswolf. Kabarett.
07.02.: Lieselotte Lübcke. Kabarett.
08.02.: Hubertus Rösch. Münchner Singer und Songwriter.
14.02., 19 Uhr: Vernissage Viola Brecht. Danach Jazz mit Fake Five.
15.02.: Jakob Friedrich. Kabarett.
21./22.02.: Willy & the Poorboys präsentieren Musik von CCR. Rockpop.
24.02.: Roosband. Das Kult-Konzert am Rosenmontag.
25.02.: Kehraus
26.02.: Herings Kommode. Trad. Heringsessen. Bitte rechtzeitig reservieren.
28.02.: Seven Eagles. Rockpop. Die Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, jeweils um 20 Uhr.
Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621 853669 zu den Öffnungszeiten Di. bis Do. ab 18.15 Uhr. So. u. Mo. Ruhetag. Reservierte Plätze werden bis 19.30 Uhr freigehalten. Infos auch unter www.gehrings-kommode.de

Rhein-Neckar-Theater
02.02., 18 Uhr/07.02., 20 Uhr: Willkommen in den Sixties (Schlager/Comedy)
08.02., 20 Uhr/09.02., 18 Uhr: „Wer ist eigentlich Paul“ (Komödie)
14./15.02., jeweils 20 Uhr: „Männerschnupfen“ (Komödie)
16.02., 18 Uhr: Dornröschen Diät (Musical/Comedy)
28./29.02., jeweils 20 Uhr: Kollegen, Kollegen (Musical/Comedy)
Eintritt jeweils 20/23 Euro, Kartentelefon: 0621 86246820
Di. u. Mi. 10-13 Uhr sowie Do. u. Fr. 15-18 Uhr. Mehr Infos unter www.rhein-neckar-theater.de

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie
24.02., 18.30 Uhr: „Alte Cafeteria“, Diakonissenkrankenhaus, Speyerer Str. 91-93. Nächstes Treffen unter Leitung von Carola D'Mexis, Tel. 0621 857656. Die Gruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat, außer August und Dezember.
Betroffene und Interessierte sind willkommen.

AWO-Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld-Lindenhof
08.02., 14 Uhr, Volkshaus-Gaststätte Rheingoldstr.:
Faschingsfeier u. a. mit dem AWO-Ballett, einer Büttenrede und viel Musik. Eintritt für AWO-Mitglieder 5 Euro, für Nicht-Mitglieder 10 Euro, Verzehr frei.

GEHRINGS KOMMODE
www.gehrings-kommode.de

BÜHNEN GIBT ES VIELE ABER NUR EINE KOMMODE!
40 Jahre Kleinkunst
Einfach mal reinschauen
Schulstr. 82 . MA-Neckarau
Tel. 0621 - 85 36 69

TV 1884 Neckarau
Jeden Dienstag 18 bis 20 Uhr: Training für das Deutsche Sportabzeichen. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

Schachklub Mannheim-Lindenhof
Immer dienstags 19.30 Uhr: Volkshaus Neckarau, Rheingoldstr. 47-49: Spielabend für Erwachsene, abwechslungsreiches Programm, Gäste sind willkommen.

Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags ab 19 Uhr: Clubabend neu im Vereinshaus des VfL Kurpfalz Neckarau, Neckarauer Waldweg 91. Gäste sind willkommen.

FREIE WALDORFSCHULE MANNHEIM

Tag der offenen Tür
Waldorfschule erleben

01.02.2020
10 - 14 Uhr

Freie Waldorfschule Mannheim
Neckarauer Waldweg 131
68199 Mannheim
www.waldorfschule-mannheim.de

KIRCHEN

St. Jakobus
Jeden Mo., Di., Mi. 17 Uhr: Rosenkranz;
Mi. 9 Uhr: Werktagskirche, Eucharistiefeier
18.30 Uhr: Zen-Meditation
Fr. 17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
02.02., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
04.02., 18 Uhr: kfd-Frauenmesse
10 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Haus am Park
06.02., 18 Uhr: Eucharist. Anbetung – Gebetstag für geistliche Berufe
09.02., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
13.02., 10 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunionfeier, Wichernhaus
16.02., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
23.02., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 0621 851663, Fax 8620669

Maria Hilf
Jeden Mo. 9 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
Di. 7 Uhr: Morgenlob, anschl. Frühstück im Gemeindesaal
Mi. 18 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier u. Lobpreis
01./15.02., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier
04.02., 15 Uhr: Gebetsnachmittag Kathol. Männerwerk
07.02., 18 Uhr: Eucharistiefeier
18.30 Uhr: Eucharist. Anbetung
08.02. 10 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunionfeier, Pflegeheim Almenhof
09.02., 11 Uhr: Eucharistiefeier
12.02., 15.30 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunionfeier, Seniorenresidenz
14.02., 19 Uhr: Ökumen. Gottesdienst für Liebende am Valentinstag
19.02., 19.30 Uhr: Lobpreis, Beichtgelegenheit und Einzelsegen
23.02., 11 Uhr: Eucharistiefeier
Bewegungsangebot „Kirche macht Sie mobil“: Gymnastik für Frauen montags 18.15 Uhr im Gemeindesaal der Kirche Maria Hilf, donnerstags 18.15 Uhr im Gymnastikraum des J.-S.-Bach-Gymnasiums. Ltg. Linde Sohn, Tel. 0173 3588774
Pfarrbüro August-Bebel-Str. 49, Tel. 0621 833930

Matthäuskirche
Jeden Donnerstag, 10 Uhr: Morgenandacht in der Kapelle des Wichernhauses
02.02., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufen und Abendmahl
11 Uhr: Kindergottesdienst
09.02., 11 Uhr: Kindergottesdienst
18 Uhr: Matthäus am Abend – Gottesdienst mit Konfirmanden. Thema: Diakonie
16.02., 9.30 Uhr: Gottesdienst
11 Uhr: Kindergottesdienst
23.02., 9.30 Uhr: Fasnachtssonntag, gereimte Predigt. Anschl. Kirchenkaffee
11 Uhr: Kindergottesdienst
Pfarrbüro Rheingoldstr. 32, Tel. 0621 8413914, Fax 8413913, www.matthaeus-kirche.net.

Lukaskirche-Markuskirche
02.02., 11 Uhr: Gottesdienst mit den Konfi-Kindern. Anschl. gemeinsamer Brunch (pro Person eine Essensportion mitbringen für ein schönes Buffet zum Teilen)
06.02., 20 Uhr: „Dreiklang“ – neue geistliche Lieder, Abendliturgie, gemütliches Beisammensein in Lukas
09.02., 10 Uhr: Gottesdienst in der Markuskirche
11 Uhr: Kindergottesdienst in der Lukaskirche
12./26.02., 15.30 Uhr: Gottesdienst in der Seniorenresidenz
14.02., 19 Uhr: Ökumen. Gottesdienst für Liebende in Maria Hilf
16.02., 9.30 Uhr: Gottesdienst in Lukas
11 Uhr: Kindergottesdienst in der Lukaskirche
23.02., 10 Uhr: Gottesdienst in der Markuskirche, anschl. Kirchenkaffee
29.02., 10 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof, Pfarrbüro Lukas, Lassallestr.1, Tel. 0621 817112, Fax 816340, www.lukasgemeinde-mannheim.de.
Öffnungszeiten:
Di. und Fr. 10-12 Uhr
Pfarrbüro Markus Im Lohr 4, Tel. 0621 816179, Fax 827675, E-Mail Markusgemeinde.Mannheim@kbz.ekiba.de, Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 10-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr
Bewegungsangebot „Kirche macht Sie mobil“ in der Markuskirche
dienstags im Gemeindesaal, 17.45-19 Uhr: Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene
19 Uhr: Bauch Beine Po. Ltg. Linde Sohn, Tel. 0173 3588774

Freie evangelische Gemeinde Mannheim
Sonntags 10 Uhr: Gottesdienst in den Gemeinderäumen in Neckarau, Eisenbahnstr. 14. Kinderbetreuung parallel zum Gottesdienst. Rückfragen unter Tel. 0621 378

Großer Kostümverkauf zur Fasnacht

Räumung des NTM-Fundus im Probenzentrum Neckarau

NECKARAU. Fasnachtern, Verkleidungskünstlern und Kostümsammlern bietet sich eine exklusive Gelegenheit, sich bei Musik, Sekt und Krapfen mit Raritäten und Theatersouvenirs einzudecken: Das Nationaltheater Mannheim (NTM) veranstaltet einen Kostümverkauf, der an den beiden Samstagen 1. und 8. Februar im Probenzentrum Neckarau jeweils von 14 bis 18 Uhr (und aufgrund der räumlichen Gegebenheiten im Halbstundentakt) stattfindet. Zum Verkauf stehen über 2.000 Kostüme und Maskenartikel aus den letzten 40 Jahren Mannheimer Theatergeschichte. Die Spanne der Festpreise für die Kostüme reicht von 5 bis 100 Euro und birgt auch zahlreiche Schnäppchen.

Anlass für den Kostümverkauf ist die bevorstehende Generalsanierung des Nationaltheaters, die die zügige Räumung auch des Kostümfundus erforderlich macht. „Nach dem überwältigenden Erfolg des Requisitenflohmarkts, der vor Weihnachten auf große Begeisterung bei Sammlern und Theaterfreunden stieß, freuen wir uns nun, an zwei Terminen einen Kostümverkauf anbieten zu können“, erklärt Marc Stefan Sickel, Geschäftsführender Intendant des Nationaltheaters. „Gerade auch im Hinblick auf die Fasnachtszeit und die Ballsaison lassen sich in unserem umfangreichen Kostümfundus viele schöne Schätze entdecken. Gleichzeitig unterstützen uns die Zuschauer und Theaterfreunde bei unseren Vorbereitungen zur anstehenden Generalsanierung.“

Das Probenzentrum Neckarau befindet sich in der Eisenbahnstraße 2 und ist per Straßenbahn mit der Linie 1 sowie per Bus mit der Linie 50 (jeweils Haltestelle Neckarau Bahnhof) erreichbar.

Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten ist die Besucherzahl begrenzt – eine Anmeldung für die halbstündlich stattfindenden Termine ist erforderlich: Telefon 0621 1680150. Die Veranstaltung ist nicht barrierefrei. *red/nco*

FÜR SIE HIER VOR ORT
Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof

BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim **06 21/7 48 23 26**

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER

Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

06 21 – 33 84 40 | www.bestattungsinstitut-buehn.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst

Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag per E-Mail an info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieb weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

UNSER TEAM VOR ORT

Nicolas Kranczoch (Redaktionsleitung)
Seckenheimer Straße 56
68165 Mannheim
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail:
n.kranczoch@sosmedien.de

Karin Weidner (Anzeigenleitung)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon/Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail:
k.weidner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2020

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
21. Februar (10. Februar)	Nachhaltigkeit
20. März (9. März)	Fit & Chic ins Frühjahr/ GDS-Leistungsschau
9. April (30. März)	Ostern
15. Mai (4. Mai)	Zukunftsplanung im Alter
19. Juni (8. Juni)	Stadtteilfest Neckarau
10. Juli (29. Juni)	Freizeit
21. August (10. August)	(Kurz-)Urlaub in der Region
4. September (24. August)	Rund ums Haus/Kerwe Neckarau
2. Oktober (21. September)	Gesundheit
30. Oktober (19. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
27. November (16. November)	Advent / Essen & Trinken
18. Dezember (7. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 21. Februar